Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 52 | Mittwoch, den 6. Januar 2021 | Nummer 1

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Sternsingeraktion 2021

Krippe im Burgkeller Amöneburg.

Die Diözesane Aussendungsfeier der Sternsinger mit Bischof Dr. Gerber findet am 08. Januar 2021 um 11.00 Uhr in der Stiftskirche Amöneburg statt. (Der Teilnehmerkreis ist festgelegt!)
Der Gottesdienst wird auf dem youtube-Kanal des Bistums Fulda übertragen. Er kann auch über die Homepage des Pastoralverbundes abgerufen werden. Aufgrund der aktuellen Infektionslage und dem verordneten Lockdown kann die Sternsingeraktion 2021 leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Weitere Informationen im Innenteil dieser Ausgabe und in den Pfarrbüros. Um 18.00 Uhr hält Bischof Dr. Gerber ein Pontifikalamt zur feierlichen Eröffnung des Bonifatiusjahres.
- Bitte mit Anmeldung !

-Anzeige-

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 04.01. – 09.01.21
Aufschnitt (1kg = 9,90) 500g 4,95
Fleischkäse (1kg = 8,90) 500g 4,45
Schnitzel (1kg = 7,90) 500g 3,95
Roastbeef (1kg = 26,90) 500g 13,95

Täglich im Imbiss:
Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!

Regionale Schlachtung, schlachtfrisch verarbeitet, garantiert beste Qualität. Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI CHRIST

Über 150 Jahre Qualität!

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

11.01.2021
19.30 Uhr Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
MZH Roßdorf

12.01.2021
19.30 Uhr Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus
MZH Roßdorf

Gemeindejubiläen

Wäis froier woar. So dät‘s e mol ausseh!

Auch im zweiten Teil der Bilderserie zum 1250 -jährigen Bestehens von Nieder-Gemünden wenden wir uns dem Ortsteil Bahnhof zu, und zwar der Bahnhofstraße.
Untrennbar mit der Bahnhofstraße verbunden war die Bäckerei Seeger. Das älteste Bild zeigt auf der Eingangstreppe Jakob und Luise Seeger. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1914. Jakob und Luise Seeger waren die Großeltern von Horst Seeger, der mit seiner Frau Ingrid bis 2004 die Bäckerei mit Einzelhandel in Nieder-Gemünden betrieb.
Das Holz auf dem Bild diente zum Heizen des Backofens.
Das zweite Bild zeigt die ebenfalls mit der Bahnhofstraße verbundene Gaststätte Södler.

Das dritte Bild ist vielen Nieder-Gemündenern genauso noch in Erinnerung. Das im Vordergrund stehenden Fahrzeug diente als Verkaufswagen für Backprodukte. Mit ihm wurden umliegende Dörfer angefahren. Die Aufnahme stammt aus den 90er Jahren.

In 1989 feierte die Bäckerei ihr 75-jähriges Geschäftsjubiläum, zuvor war in 1976 das Geschäft zu einem Selbstbedienungsladen umgebaut worden.

Die Aufnahmen stellte Ingrid Seeger dankenswerter Weise zur Verfügung.

Bäckerei Seeger 1914

Bäckerei Seeger in den 90er Jahren

Bäckerei Seeger u. Gasthaus Södler

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+21

„SEGEN BRINGEN - SEGEN SEIN. KINDERN HALT GEBEN IN DER UKRAINE UND WELTWEIT“

So heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen. Das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.

Aufgrund der bestehenden Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus, kann die Sternsingeraktion jedoch leider nicht in der gewohnten Weise stattfinden. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat mit Beginn des Lockdown am 16.12.2021 mitgeteilt, dass die Sternsinger in diesem Jahr nicht persönlich von Haus zu Haus gehen können. Die Aktion Dreikönigssingen soll aber nicht ausfallen, sondern kontaktlos durchgeführt werden. Wir überlegen, wie wir den Menschen den Segen für das neue Jahr zukommen lassen werden, zum Beispiel in Form eines kleinen Segenspäckchens mit einem Aufkleber für ihre Tür.

Wenn Sie den Segen für das neue Jahr wünschen und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ mit einer Spende unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte Pfarrbüro (Tel.: 06633 347) oder bei Gemeindereferentin Sonja Hiebing (Tel.: 06633 911924). Es liegen auch Listen in den Kirchen aus, in die Sie sich eintragen können.

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Bürgersprechstunde erfolgt bis auf Weiteres wegen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung telefonisch.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - **stellvertr. Ortsvorsteher Herr Rieger**	**Tel.: 0172/6613902**
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Bericht aus dem Magistrat

Gemäß § 66 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat der Gemeindevorstand die Bürger in geeigneter Weise, insbesondere durch öffentliche Rechenschaftsberichte, über wichtige Fragen der Gemeindeverwaltung zu unterrichten.
Die öffentlichen Rechenschaftsberichte erfolgen üblicherweise als Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats mündlich im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung.
Aufgrund der Coronavirus-Problematik hat der Ältestenrat vereinbart, dass der Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats den Stadtverordneten zur Sitzung am 07.01.2021 schriftlich vorgelegt und parallel im Ohmtal-Boten veröffentlicht wird.
Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2020 hat der Magistrat 6 Mal getagt. Der Magistrat fasst nach § 67 HGO seine Beschlüsse in Sitzungen, die in der Regel nicht öffentlich sind. In diesem Bericht werden die wichtigsten Beschlüsse dargestellt. Die regelmäßig anfallenden

Beschlüsse zum Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen und Bauvoranfragen, zu Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen von Forderungen, zu Verzichtserklärungen und Löschungen bei Kaufverträgen und zu Vereinsförderungen werden nicht dargestellt, da es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

Corona-Pandemie und Digitalisierung
Die Corona-Pandemie hält uns fest im Griff. Am 29.12.2020 gab es im Vogelsbergkreis 583 aktive Fälle davon 30 Fälle in Homberg. Die seit Donnerstag, 17.12.2020 geltende Ausgangssperre im Vogelsbergkreis wird vorerst nicht aufgehoben. Wir sind noch nicht über dem Berg, der Beginn der Impfungen ist jedoch ein Lichtblick, so dass wir zuversichtlich ins Jahr 2021 blicken können. Die Corona-Pandemie stellt die Stadt Homberg (Ohm) vor große Herausforderungen, die bisher sehr gut und erfolgreich bewältigt werden konnten.
In allen Bereichen der Verwaltung von der Abwasserbeseitigung bis zu den Kitas wurden Hygienekonzepte eingeführt und umgesetzt und der Arbeitsschutz angepasst. Anpassungen erfolgten je nach Infektionslage und Änderung der Verordnungen.
Viele Veranstaltungen und Angebote der Kitas, des Familienzentrums, des Museums und der Gästeführungen mussten reduziert oder eingestellt werden. Wir haben immer aus der Situation das Beste gemacht. Der Kontakt zu Eltern und Kinder wurde auch bei Schließung gehalten, die Leiterinnen verschickten Briefe und kleine Hilfen für die Betreuung zu Hause. Im eingeschränkten Regelbetrieb der Kitas wurden fast alle Kinder betreut. Im Regelbetrieb musste lediglich eine Kita-Gruppe wegen einer infizierten Erzieherin bisher für 14 Tage geschlossen werden. Die Erzieherinnen und Erzieher werden durch die Corona-Pandemie beruflich am stärksten belastet. Sie haben in dieser schwierigen Zeit großartige Arbeit geleistet. Im Familienzentrum wurden digitale und telefonische Angebote geschaffen. Statt des traditionellen Seniorennachmittags am 1. Advent erhielten alle über 80jährigen Seniorinnen und Senioren Weihnachtspost mit einem kleinen Präsent. Die Verteilung erfolgte über die Ortsbeiräte und die beiden Mitarbeiterinnen des Familienzentrums, was auch keine Selbstverständlichkeit ist.
In allen Bereichen der Stadtverwaltung haben wir gelernt, uns schnell an neue Gegebenheiten anzupassen. Und manch Unmögliches wurde plötzlich möglich. Lange habe ich darauf hingewirkt, dass elektronisches Bezahlen mittels EC-Karte in der Verwaltung eingeführt wird. Seit einigen Wochen nun können im Einwohnermeldeamt und in der Zulassungsstelle endlich Gebühren und Rechnungen bargeldlos gezahlt werden.
In Krisenzeiten können auch neue Chancen entstehen. Es hat sich gezeigt, dass die Schließung der Verwaltung nicht zu weniger Bürgerfreundlichkeit führt, sondern dass viele Angelegenheiten telefonisch und per E-Mail erledigt werden können. Die Terminvereinbarungen in Kombination mit telefonischer Vorabklärung haben sich bewährt. Die persönlichen Vorsprachen können reduziert werden, was zu weniger Wartezeiten und einer schnelleren Erledigung führt. Das hat sich insbesondere in der Zulassungsstelle gezeigt. Die Einführung von Telefon- und Videokonferenzen hat in vielen Bereichen zu einer Verbesserung der Kommunikation geführt.

Feier des 30jährigen Städtepartnerschafts-Jubiläums mit Stadtroda am 18.10.2020 und Verleihung der Silbernen Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) an Ernst Walper und Wilhelm Weißhuhn
Am 18.10.2020 konnte das dreißigjährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Stadtroda und Homberg (Ohm) corona-konform in der Stadthalle begangen werden. In diesem Zusammenhang wurden Ernst Walper und Wilhelm Weißhuhn mit dem Wappenteller in Verbindung mit der Silbernen Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte für 29- und 19jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Stadtroda.

Einstellungen und Ausscheiden von Mitarbeiter*innen
Im Bauhof hat der Magistrat für einen Mitarbeiter Altersteilzeit genehmigt. Dadurch konnte ein bisher befristet eingestellter Mitarbeiter unbefristet übernommen werden.

Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen
Kinderzahlen

Kinderzahlen in den einzelnen Einrichtungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.03.2020	Stand 30.06.2020	Stand 30.09.2020	Stand 31.12.2020
Kindertagesstätte Hochstraße	100	107	111	97	102
Krabbelhaus Friedrichstraße	31	34	32	28	31
Kindertagesstätte Neder-Ofleiden	25	25	25	23	23
Kindertagesstätte Büllfeld	20	23	22	15	17
Summe städtische Kitas	**176**	**189**	**190**	**163**	**173**
Ev. Kindergarten Maulbach	49	56	57	39	50
Gesamt	**225**	**245**	**247**	**202**	**223**

Feuerwehr
Der Magistrat hat die Beschaffung von Rollcontainern als Ersatz für die vor mehr als 20 Jahren in Eigenregie gebauten Rollcontainer, die vom Technischen Prüfdienstes des Landes Hessen bei der letzten Revision beanstandet wurden, beauftragt.

Finanzen
Der Magistrat hat den Jahresabschluss 2019 aufgestellt.

Investitionen, Anschaffungen, Verträge
- Erarbeitung einer Grundsatzplanung als Vorbereitung für die Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm.
- Hang- und Felssicherung im Bereich Burghain / Frankfurter Straße Volksbank.
- Zuschüsse für die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Vogelsberger Lebensräume und für das Beratungszentrum Vogelsberg.
- Mietvertrag Mobilfunkmast an der Grillhütte Schadenbach.
- Anpassung der Mieten der städtischen Wohnungen.

Baugebiete
- Umlegungsbeschluss für das Verfahrensgebiet „Hammeläcker / Auf dem hohen Rain“ in Maulbach.
- Zustimmung zur Vergabeempfehlung der HLG für die Erschließung Baugebiet „Im Breithecker Feld“ in Nieder-Ofleiden.
- Aufstellung Bebauungsplan „Erbsengasse“ in Ober-Ofleiden.

A 49
Der Magistrat hat der Besitzüberlassung von Grundstücken für die Trasse der A 49 zugestimmt.

Vorbereitung Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
- Haushalt 2021
- Besetzung der Ortsgerichte I - IV
- Baugebiet Breithecker Feld, Nieder-Ofleiden: Erschließungskosten und Kaufpreis für das Bauland
- Bauleitplanung: Bebauungsplan und Flächennutzungsplan „Pletschmühle“ – 1. Änderung und Erweiterung
- Vermietung der Wohnung im DG Marktstraße 23
- Vertiefung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und der Gemeinde Gemünden (Felda) – Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer zukunftsfähigen Verwaltungs- und Kommunalstruktur
- Änderung der Wasserversorgungssatzung
- Neuorganisation der Holzvermarktung
- Urteil Normenkontrolle gegen den Bebauungsplan der Stadt „Auf den Hohläckern“

29.12.2020, Claudia Blum, Bürgermeisterin

Befragung der Eigentümer von klassischen Baulücken

Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist in den letzten Monaten gestiegen. Neben der Ausweisung und Erschließung von Baugebieten beabsichtigt die Stadt Homberg (Ohm) auch sogenannte Baulücken zu aktivieren und nach Möglichkeit einer Bebauung zuzuführen. Unter einer Baulücke versteht man ein Grundstück oder ein Grundstücksteil, welches nach dem gültigen Flächennutzungsplan als bebaubare Fläche ausgewiesen ist und über eine entsprechende Größe sowie ausreichende Erschließungsmöglichkeiten verfügt. Die Stadt Homberg (Ohm) erhält immer wieder Anfragen nach Bauflächen, sei es von Menschen, die nach Homberg ziehen möchten, gerne hierbleiben möchten oder von Miete in Eigentum wechseln wollen. Wir bemühen uns, mit verschiedenartigen Baugrundstücken den unterschiedlichen Interessenlagen gerecht zu werden. Immer wieder wird dabei auch der Wunsch nach einem Bauplatz im bereits gewachsenen Siedlungsbereich geäußert. Gleichzeitig liegt es natürlich auch im Interesse der Stadt, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Bereichen bebaut werden, damit die technische Erschließung (Kanal, Wasser, Strom, evtl. Gas) ausreichend ausgelastet und effizient genutzt wird. Es geht um Kostenersparnisse für die Kommune und somit auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger.
Die Stadt Homberg (Ohm) hat in den letzten Wochen ein Baulückenkataster erstellt. Über eine Bestandsaufnahme soll nunmehr herausgefunden werden, ob seitens der Grundstückseigentümer eine Veräußerung oder Bebauung gewünscht ist oder Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht.
Die in Frage kommenden Grundstückseigentümer erhalten daher im Januar 2021 einen Fragebogen, der die Stadt Homberg (Ohm) über die Interessen und Bedürfnisse der Grundstückseigentümer informieren soll. Wir sind den angeschriebenen Grundstückseigentümern für die Unterstützung sehr dankbar und freuen uns über jeden Rücklauf eines Fragebogens. Selbstverständlich ist die Beantwortung des Fragebogens freiwillig und verpflichtet die Grundstückseigentümer zu nichts. Trotzdem ist bereits die Beantwortung von einzelnen Fragen für die Stadt Homberg (Ohm) sehr hilfreich.
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), 29.12.2020

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.01.2021

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Donnerstag, 07.01.2021 um 18:30 Uhr
Homberg (Ohm), Stadthalle Homberg (Ohm), Stadthallenweg 12,
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Die Anzahl der Zuschauer ist für die Stadthalle auf 30 Personen begrenzt.
Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und achten Sie auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.
Die Mund-Nasen-Bedeckung darf auf dem Sitzplatz nicht abgenommen werden.

Der Stadtverordnetenvorsteher:
Kai Widauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt
   Bebauungsplan „Pletschmühle“ - 1. Änderung und Erweiterung
   Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
4. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt
   Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Pletschmühle“ - 1. Änderung und Erweiterung
   Abwägung und Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB
5. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2021
6. Vermietung einer Wohnung im Gebäude Marktstraße 23, Dachgeschoss
7. Vertiefung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und der Gemeinde Gemünden (Felda) - Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer zukunftsfähigen Verwaltungs- und Kommunalstruktur
8. Neuorganisation der Holzvermarktung
9. Antrag der Fraktion Bürgerforum zu Straßensanierungsarbeiten nach Abschluss der Baumaßnahme A 49
10. Antrag der SPD-Fraktion auf Erlass von Mieten und Nebenkosten der Burschen- und Mädchenschaften sowie Jugendgruppen für deren Vereinsräume
11. Urteil Normenkontrolle gegen den Bebauungsplan der Stadt „Auf den Hohläckern“
12. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2020
13. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats
14. Anfragen

Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs

Aus dem Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 24. November 2020 - 3 C 2071/18.N - wird die Entscheidungsformel veröffentlicht: Auf den Antrag der Antragstellerinnen zu 1) und zu 2) wird der am 14. Dezember 2017 beschlossene und am 20. Juni 2018 bekannt gemachte Bebauungsplan der Antragsgegnerin „Auf den Hohläckern“ für unwirksam erklärt. Der Normenkontrollantrag der Antragstellerin zu 3) wird als unzulässig abgelehnt. Die Antragstellerin zu 3), die ihre eigenen außergerichtlichen Kosten selbst trägt, hat 1/3 der Gerichtskosten sowie 1/3 der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragsgegnerin zu tragen. Im Übrigen trägt die Antragsgegnerin die Kosten des Verfahrens. Das Urteil ist im Kostenausspruch vorläufig vollstreckbar. Der jeweilige Kostenschuldner darf die Vollstreckung durch Sicherheitsleistung oder Hinterlegung in Höhe der festgesetzten Kosten abwenden, sofern nicht der jeweilige Kostengläubiger vor der Vollstreckung Sicherheit in entsprechender Höhe leistet.
Die Revision wird nicht zugelassen.
Homberg (Ohm), 30.12.2020

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)
Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod
Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod
Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden
Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien geschlossen)
Dienstag 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Die Bibliothek ist zu diesen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte denken Sie daran, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.
Sie können sich neuerdings auch im Internet unter https://0010.hebib.de über unser Medienangebot informieren!

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9
Bürosprechzeiten Homberg/Ohm
Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Winterpause vom 29.11.2020 bis 07.03.2021 einschließlich
Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Bürgerinfo

EhrenamtPreis 2020/2021 der Bürgerstiftung Mittelhessen

Engagement für andere - das wird bei vielen jungen Menschen groß geschrieben. Sie engagieren sich in Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen - ehrenamtlich und freiwillig. Dafür hat die Bürgerstiftung Mittelhessen den EhrenamtPreis für junge Menschen ins Leben gerufen. Der Preis wird an Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren vergeben, die sich in besonderer Weise oder über eine längere Zeit engagiert oder in Notlagen geholfen und Verantwortung übernommen haben.
Es winken Preisgelder zwischen 100 und 1.000 Euro.
Melden Sie einen jungen Menschen, von dem Sie wissen, dass er sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einsetzt. Sie können sich in verschiedenen sozialen Bereichen engagieren, bei Einsätzen für Flüchtlinge, in der Ausübung des Schulsanitätsdienstes, beim Jugendrotkreuz oder UNICEF, Pfadfindern und Jugendfeuerwehr, in kirchlichen und sportlichen Bereichen und nicht zuletzt auch auf kulturellem Gebiet.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:
Die Bewerbungsfrist für den EhrenamtPreis 2020/2021 beginnt am 01. Dezember 2020 und endet am 31. Januar 2021. Auf www.bstmh.de/ehrenamtpreis steht ein Bewerbungsbogen zum Download bereit.

Wer kann für den EhrenamtPreis vorgeschlagen werden?
Jeder junge Mensch im Alter zwischen 15 und 25 Jahren.

Wer kann Bewerbungen einreichen?
Bürger, Vereine, Gemeinden, Organisationen, Schulen und Hochschulen in der Region Mittelhessen.

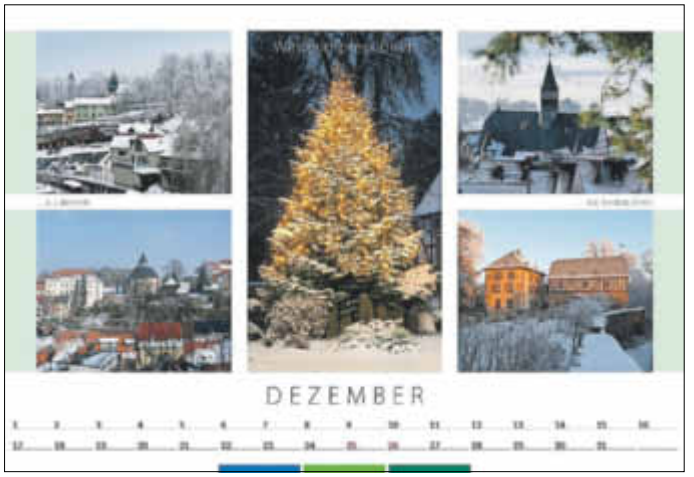
Welche Angaben sind erforderlich?
In der Bewerbung soll das Engagement der jungen Menschen möglichst genau beschrieben werden, evtl. auch ergänzt durch weitere Informationen oder auch Fotos. Besonders wichtig ist dabei, dass aus Datenschutzgründen die jungen Menschen sowohl der Bewerbung selbst zustimmen müssen als auch der evtl. Veröffentlichung ihres Namens. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter notwendig. Nur mit diesem Einverständnis können nicht volljährige Jugendliche nominiert werden.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2021
Im ersten Quartal des neuen Jahres tritt die Jury zusammen und ermittelt aus den vorliegenden Bewerbungen die Preisträger. Die Höhe der Preisgelder richtet sich immer nach dem jeweiligen Engagement der jungen Menschen und liegt zwischen 100 und 1.000 Euro. Dabei wird Initiativen, die aus eigenem Antrieb und ohne Unterstützung oder Anleitung durch einen Verein entstanden sind, eine höhere Priorität eingeräumt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Weitere Informationen unter https://www.bstmh.de/ehrenamtpreis/

Kalender zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Homberg (Ohm)-Stadtroda

Die Städte Homberg (Ohm) und Stadtroda haben in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft begangen. Im Oktober 1990 hatten beide Städte die entsprechenden Urkunden unterzeichnet.
Aus Anlass dieses Jubiläums haben die Partnerschaftskommissionen aus Stadtroda und Homberg (Ohm) einen immerwährenden Fotokalender herausgegeben, der alte und neue Eindrücke aus beiden Städten vereint sowie große Feierlichkeiten und Sehenswürdigkeiten zeigt.
Der schön gestaltete und qualitätvoll gedruckte Kalender ist ein perfektes Geschenk. Erhältlich ist er ab jetzt für 10 Euro bei der
Buchhandlung Homberg, Frankfurter Straße 49, Tel.: 06633-7271,
E-Mail: BuchHomberg@gmail.com.

Titelseite des Kalenders



Monatsblatt Dezember

Mit EC-Karte bargeldlos bezahlen im Rathaus

EC-Karten-Terminals in der Zulassungsstelle und im Meldeamt eingeführt

„Lange habe ich darauf hingewirkt, dass elektronisches Bezahlen mittels EC-Karte in der Verwaltung eingeführt wird“ erklärt Bürgermeisterin Claudia Blum und freut sich, dass nun endlich EC-Karten-Terminals eingeführt werden konnten. „Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung Bürgerfreundlichkeit getan worden“, so die Bürgermeisterin und ergänzt „Der Digitalisierungsprozess in der Stadtverwaltung und die Weiterentwicklung des Rathauses in Richtung Bürgerbüro schreiten voran.“
Im Meldeamt im Rathaus von Homberg (Ohm) können seit Kurzem Pässe, Standesamtsgebühren, Gewerbemeldungen oder z. B. Fischereischeine bargeldlos an einem EC-Karten-Terminal bezahlt werden. Aber auch Rechnungen aus allen anderen Bereichen der Verwaltung kann man hier im Meldeamt per EC-Karte bezahlen. In der KFZ-Zulassungsstelle ist ebenfalls ein solches Terminal im Einsatz. Hier können Bürgerinnen und Bürger ihre KFZ-Gebühren und Nummernschilder kontaktlos mit der EC-Karte bezahlen.
Nach wie vor ist aber das Bezahlen mit Bargeld ebenfalls möglich und Steuern und Abgaben können bargeldlos mittels eines SEPA-Lastschriftmandats per Lastschrift durch die Stadt eingezogen werden. Das Formular hierzu ist auf der städtischen Homepage zum Download zu finden unter: https://www.homberg.de/de/rathaus/onlineservice/formulare/vordrucke.

Bürgermeisterin Blum (re) bezahlt bei Sascha Repp am EC-Karten-Terminal der KFZ-Zulassungsstelle im Homberger Rathaus, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:	
Firma Veolia Umweltservice,	Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,	Tel: 06641 977-2095
Naomi Hedrich,	Tel: 06641 977-2096
Claudia Vaupel,	Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,
Tel.: 06631/974-0

Müllabfuhrtermine für Monat Januar 2021:

Die Informationsbroschüre 2021 für die Stadt Homberg (Ohm) wird voraussichtlich ab Samstag, den 19.12.2020 über die OZ-Extra zugestellt. Wir teilen Ihnen vorab die Müllabfuhrtermine für den Monat Januar 2021 mit.

Wochentag	Datum		Abfuhrbezirk
Januar			
Donnerstag	07.01.2021	Gelbe Tonne	D
Mittwoch	13.01.2021	Hausmülltonne	B
Donnerstag	14.01.2021	Biomülltonne	A + B + C + D
Freitag	15.01.2021	Papiertonne	B
Mittwoch	20.01.2021	Papiertonne	C
Donnerstag	21.01.2021	Gelbe Tonne	A + B
Donnerstag	21.01.2021	Hausmülltonne	A
Montag	25.01.2021	Papiertonne	A
Dienstag	26.01.2021	Hausmülltonne	D
Mittwoch	27.01.2021	Gelbe Tonne	C
Mittwoch	27.01.2021	Hausmülltonne	C
Donnerstag	28.01.2021	Biomülltonne	A + B + C + D

Die Abfuhrbezirke für 2021

Stadtteil	Hausmüll	Papier	Gelbe Tonne	Biomüll
Appenrod	B	B	B	B
Bleidenrod	D	C	D	D
Büßfeld	D	C	D	D
Dannenrod	B	B	B	B
Neu-Ulrichstein	B	B	B	B
Deckenbach	D	C	D	D
Erbenhausen	B	C	B	B
Gontershausen	C	A	C	C
Haarhausen	C	A	C	C
Hölingen	D	C	D	D
Homberg Stadt komplett	A	A	A	A
Maulbach	B	B	B	B
Nieder-Ofleiden	B	B	B	B
Ober-Ofleiden	C	A	C	C
Schadenbach	D	C	D	D

Unsere Jubilare

Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird die Bürgermeisterin zurzeit keine Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durchführen. Gerade ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen, die bei einer Infizierung besonders gefährdet sind, so dass die Bürgermeisterin diese Vorsichtsmaßnahme für gerechtfertigt hält und um Verständnis bittet.

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag **am 13.01.2021**
Frau Ingrid Dörr
Homberg (Ohm)
OT Nieder-Ofleiden
Homberg (Ohm), 06.01.2021

Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 06.01.2021
Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, 07.01.2021
Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 08.01.2021
Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, 09.01.2021
Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Sonntag, 10.01.2021
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 11.01.2021
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstag, 12.01.2021
Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 13.01.2021
Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

ZEITUNGSLESER WISSEN **MEHR!**

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:
Pauline Plitzko, Lorena Karn, Tel.: 01577/5454057
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Die Feuerwehr Homberg sagt Danke!

Homberg. Die Einsatzkräfte sowie die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Homberg Ohm bedanken sich bei ihrem Christkind, dem Vorstand des Feuerwehrvereins Homberg Ohm, für das tolle, zeitgemäße Weihnachtsgeschenk. Am 24. Dezember 2020 fand jede aktive Einsatzkraft an ihrem Spint im Feuerwehrgerätehaus eine Tüte, gefüllt mit einem Weihnachtsgruß, Schokolade, Nüssen, Mandarinen, einem kleinen Wohlfühltrunk sowie einem brandneuen ‚Feuerwehr-Homberg-Ohm-1862e.V.‘-Loop (= Schlauchschal) im klassischen Feuerwehrblau. Jede Einsatzkraft kann sich von nun an also mit einem Vereins-Loop in ihrer Freizeit, beispielsweise beim Einkaufen, vor unerwünschten Krankheitserregern schützen, während der Loop gleichzeitig für einen warmen Hals und Nacken sorgt. Somit ist es ein zeitloses Accessoire, das von nun an jeden Winter getragen werden kann. Bei Interesse können sich Vereinsmitglieder des Feuerwehr Homberg Ohm 1862 e.V. bei dem 1. Vorsitzenden Maximilian Friedrich oder beim 2. Vorsitzenden Marcel Röder melden, um ebenfalls einen Loop im Gegenzug zu einer kleinen Spende zu erhalten. Die Feuerwehr Homberg Ohm bedankt sich für das Verständnis und die Kooperation der Bevölkerung im doch sehr ungewöhnlichen, vergangenen Jahr.

Landfrauenverein Maulbach

KLEINE GESCHENKE FÜR DIE MAULBACHER LANDFRAUEN

Am Montag, dem 14.12.2020 machten sich die Vorstandsmitglieder Christel Kisser und Birgit Jansky auf den Weg, um den Maulbacher Landfrauen als kleinen Ersatz für die wegen Corona ausgefallene Weihnachtsfeier eine kleine Aufmerksamkeit vorbeizubringen. Man hatte ein paar leckere Pralinen besorgt, außerdem wurde die Adventsbriefe des Landfrauenbezirks Alsfeld und des hessischen Landesverbandes verteilt. Die Aktion des Vorstands fand bei allen Maulbacher Landfrauen großen Anklang. Man hätte sich zwar sehr gefreut, wenn man sich vor Weihnachten noch einmal hätte treffen können, aber da wird wohl bis Mitte 2021 warten müssen

Birgit Jansky und Christel Kisser

MGV „Harmonie“ Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung verschoben

Liebe Mitglieder,
aufgrund der Pandemie wird mittgeteilt, dass die für den 16.01.2021 anstehende Jahreshauptversammlung verschoben werden muss. Satzungsgemäß bleibt der Vorstand bis zur nächstmöglichen Jahreshauptversammlung im Amt. Sobald es die Situation erlaubt, wird die Jahreshauptversammlung nachgeholt und der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand

SV 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden

Liebe Sportfreunde,
leider mussten wir im letzten Jahr auf viele unserer Aktivitäten verzichten. Nicht nur sportlich, auch kulturell mussten viele geplante Veranstaltungen ausfallen. Auch das neue Jahr, unser Jubiläumsjahr mit der 100 Jahr Feier, wird wohl nicht so werden wie geplant. Die Jahreshauptversammlung im Januar, sowie Knutfest und Fasching fallen der Corona Pandemie bereits zum Opfer. Dennoch hoffen wir, uns sobald als möglich gesund im neuen Jahr wiederzusehen.

Der Vorstand

-Anzeige-

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet am 10. Janaur kein Gottesdienst statt. Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten oder unserer Facebook-Seite
Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro
Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitte und Werner Schrag verzichten zurzeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).
35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und –gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage entfallen die angekündigten Gottesdienste und Gemeindeversammlungen am 10. Januar in Büßfeld und Schadenbach. Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Schaukasten.
Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten
Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen. Pfarrerin Brigitte Schrag verzichtet zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, ist aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

CAFÉ SONNENSCHEIN IN MAULBACH – KLEINE WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG

Am Donnerstag, dem 17.12.2020 verteilten Birgit Jansky, Doris Fiedler und Monika Gompf vom Cafe Sonnenschein an alle Besucher und Besucherinnen des Cafe Sonnenschein aus Maulbach, Appenrod und Dannenrod eine kleine Weihnachtsüberraschung.
Normalerweise wäre man auch dieses Jahr einmal im Monat im evangelischen Gemeindehaus in Maulbach zusammengekommen, um sich mit Kaffee und Kuchen, einer kleinen Andacht, Gedichten und Sketchen, Liedern und Gesprächen einen schönen Nachmittag zu machen. Wegen Corona gab es das diesmal nicht. Aber die kleine Geste des Cafe Sonnenschein Teams kam sehr gut an.
Doris Fiedler berichtete, dass es für sie sehr schön war, die Überraschung und die Freude in den Gesichtern der älteren Menschen zu sehen. Sie habe ganz oft Sätze gehört wie „Was für eine schöne Idee!“ „Wie schön, dass ihr an uns gedacht habt und hoffentlich können wir uns im nächsten Jahr wieder treffen - es war immer so schön!“. Ganz besonders berührt hat sie, als jemand sagte „Ich hab‘ mich so gefreut, dass mir die Tränen in die Augen kamen, dass jemand an mich gedacht hat, was für eine schöne Idee!“
Man hatte das Gefühl, dass vielen die Kontakte zu anderen Menschen fehlen und dass sie einsam sind in dieser schwierigen Zeit. Selbst am anderen Morgen kamen noch Anrufe von Menschen, die man nicht persönlich angetroffen hatte und die sich aber bedanken wollten.
Das Team vom Café Sonnenschein wünscht allen ein schönes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Wir alle hoffen, im nächsten Jahr wieder wie gewohnt mit unseren gemütlichen Nachmittagen weitermachen zu können!

Einschränkungen durch das Corona-Virus:
Geburtstagsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes wieder treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit gesonderdem Hygienekonzept genutzt werden.
Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!
Alternative Angebote: In den Kirchen liegen Gottesdienste zum Mitnehmen bereit oder werden auf Wunsch per Mail oder in die Briefkästen verteilt. Zusätzlich gibt es weitere Angebote auf YouTube.
Gottesdienste finden vorerst bis einschließlich 10.01. nicht statt!
Pfarrer Alexander Starck ist aber zu den Gottesdienstzeiten für persönliche Gespräche in den Kirchen anwesend:
Sonntag, 10.01. ab 9.30 Uhr in Maulbach und ab 10.45 Uhr in Appenrod.
Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115
E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de
Von persönlichen Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Pfarrer Starck erreichen Sie aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail!
Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 10.01. -1. Sonntag nach dem Epiphanias-
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz (max. 36 Pers.)
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz (max. 20 Pers.)
Montag, 11.01.
17.00 Uhr Musikschule Fröhlich in der Michaeliskirche Ehringshausen
Sonntag, 17.01. -2. Sonntag nach dem Epiphanias-
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Euler (max. 27 Pers.)
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Euler (max. 16 Pers.)
Montag, 18.01.
17.00 Uhr Musikschule Fröhlich in der Michaeliskirche Ehringshausen
Dienstag, 19.01.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Michaeliskirche Ehringshausen

Der vorliegende Gottesdienstplan und weitere Ankündigungen können sich wegen der Corona-Pandemie jederzeit ändern.
Wichtige Hinweise!
In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschiften!
Mund- und Nasenschutz bitte auch während des Gottesdienstes am Platz tragen.
Zum **stillen** Mitsingen der angesteckten Lieder bringen Sie bitte ihre eigenen Gesangbücher mit.

Das Gemeindebüro ist wie üblich besetzt, wir bitten Sie aber bis auf weiteres nur telefonisch Kontakt aufzunehmen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Sonntag, 10.01.2021
Nieder-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Gemeindeversammlung m. Vorstellung d. Kandidat*innen für d. Kirchenvorstandswahl am 13.06.2021, Kollekte: für besondere kirchl. Aufgaben (EKD)

Birk, Helga, Ruppertenröder Str. 2, Elpenrod
Dittrich, Birgit, Zum Freien Mann 7, Bleidenrod
Dreiucker, Monika, Lochbornstr. 16, Otterbach
Ertl, Birgit, Ruppertenröder Str. 8a, Elpenrod
Fiedler, Maritta, Burggasse 12, Burg-Gemünden
Fleischhauer, Gerhard, Sternenweg 1, Burg-Gemünden
Kern, Corinna, Burggasse 14, Burg-Gemünden
Lutz, Corina, Am Zollstock 2, Hainbach
Mayer, Helga, Am Zollstock 6, Hainbach
Reitz, Burkhard, Ohmstr. 23, Burg-Gemünden
Ries, Simone, Bahnhofstr. 5, Nieder-Gemünden
Schmitt, Kirsten, Am Kammberg 3, Nieder-Gemünden
Schultheiß, Sabrina, Zum Freien Mann 17, Bleidenrod
Stroh, Günter, Brunnengasse 12, Nieder-Gemünden

Dienstag, 12.01.2021
Nieder-Gemünden 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung auch digital
Mittwoch, 13.01.2021
Nieder-Gemünden Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus m Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.30 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67
Essen 1: Hackbraten m. Zwiebelsoße, Kartoffelauflauf u. Salat
Essen 2: Vegetarische Frikadellen, Kartoffelauflauf u. Salat

Gottesdienst für zu Hause und unterwegs
auf Facebook, YouTube unter Katharinengemeinde

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SV MARDORF 1921

100 Jahre

das Festjahr

17.01.2021
Buchvorstellung:
„Rund um Ball und Wehrturm“

05.03.2021
Schlachte-Essen

24.04.2021
Festkommers

23.05.2021
„Bierwanderung“

26.06.2021
Veranstaltung Damengymnastik
Spiel „Alt“ gegen „Älter“

04.09.2021
Tag der Jugendspiel-
gemeinschaft

15.10.2021
Oktoberfest

06.11.2021
Skatturnier

11.07. – 17.07.2021
Sportwoche: Scholl & Hoffrichter-Cup
Dämmerschoppen / Familientag

18.12.2021
Weihnachtsfeier

www.svmardorf.de

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2017

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 11.11.2019 von der Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 in der Sitzung vom 09.11.2020. Die Entlastung des Magistrats wurde von der Stadtverordnetenversammlung nicht erteilt. Dagegen hat der Bürgermeister nach § 63 (2) HGO zunächst Widerspruch eingelegt und mit Datum vom 11.11.2020 einen Beanstandungsbescheid erlassen. Dieser Bescheid ist bestandskräftig geworden. Somit ist die Nichtentlastung für das weitere Verfahren nach § 114 HGO unerheblich.
Der Jahresabschluss liegt nun mit dem Rechenschaftsbericht gemäß § 114(2) HGO in der Zeit vom

07.01.2021 bis 15.01.2021 (einschließlich)

während der Dienstzeit in Zimmer 8, Rathaus, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zu jedermanns Einsicht offen aus.
Auf Grund der Corona-Pandemie wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.
Amöneburg, 22.12.2020

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
(Plettenberg)
Bürgermeister

Jahresabschluss 2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 11.11.2019 von der Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 Kenntnis genommen.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 in der Sitzung vom 09.11.2020.
Die Entlastung des Magistrats wurde von der Stadtverordnetenversammlung nicht erteilt. Dagegen hat der Bürgermeister nach § 63 (2) HGO zunächst Widerspruch eingelegt und mit Datum vom 11.11.2020 einen Beanstandungsbescheid erlassen. Dieser Bescheid ist bestandskräftig geworden. Somit ist die Nichtentlastung für das weitere Verfahren nach § 114 HGO unerheblich.
Der Jahresabschluss liegt nun mit dem Rechenschaftsbericht gemäß § 114(2) HGO in der Zeit vom

07.01.2021 bis 15.01.2021 (einschließlich)

während der Dienstzeit in Zimmer 8, Rathaus, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zu jedermanns Einsicht offen aus.
Auf Grund der Corona-Pandemie wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.
Amöneburg, 22.12.2020

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
(Plettenberg)
Bürgermeister

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

Am 11.01.2021 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021; Hier: Verabschiedung
5. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Amöneburg zur Stärkung der Ortsbeiräte
6. Verschiedenes

Amöneburg, 22.12.2020
Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Franke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus

Einladung

Am 12.01.2021 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021; Hier: Verabschiedung
5. Straßenendausbau im Neubaugebiet Leben und Altwerden an der Falkenstraße - finale Pläne
6. Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung
7. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung von E-Ladestationen in allen Ortsteilen
8. Verschiedenes

Amöneburg, 22.12.2020
Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Schick
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg werden bis auf weiteres ausgesetzt.
Die Stadtverwaltung im Rathaus bleibt aufgrund der Corona-Beschränkungen geschlossen.
Persönliche Besuche im Rathaus sind vorher anzumelden und mit der zuständigen Person ist ein Termin zu vereinbaren.
Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:
Telefon-Nr. 06422/92950
Telefax-Nr. 06422/929522
Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg
Der Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/57618198
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
Gemeenshaus Mardorf
Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650
Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage
Stausebach **Tel. 06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.
Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße"
Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz
Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen
Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Stadtverwaltung Amöneburg dankt den aktiven Verschönerungsvereinen

im Stadtgebiet für ihre herausragende Arbeit im abgelaufenen Jahr

Der Magistrat, die Stadtverwaltung und der Bürgermeister sind sehr stolz und glücklich, dass auch heute immer noch so viele Menschen dazu bereit sind sich ehrenamtlich für die Verschönerung des Ortsbildes einzusetzen.

An so vielen Stellen pflegen, gestalten und verschönern Menschen, meist organisiert in Verschönerungsvereinen, ihre Heimatorte.
Zwei Projekte des Jahres 2020 möchten wir heute besonders herausstellen:
Zum einen ist das die Bushaltestelle Rüdigheim, ein mächtiges für einen Ort wie Rüdigheim fast wie ein Busbahnhof anmutendes gemauertes Bauwerk, mitten im Dorf, das vor Jahrzehnten errichtet wurde. Auch heute noch fühlt sich der Rüdigheimer Verschönerungsverein dafür verantwortlich und hat in eigener Initiative die schön mit Kratzputz dekorierten Giebel instandsetzen lassen. Dabei hat der Verein erhebliche Finanzmittel aufgewendet.

Ein ebenso auch in wirtschaftlicher Hinsicht sensationelles Projekt findet sich in Roßdorf. Am Kreuz vor dem ehemaligen Raiffeisenlager, heute Farben Schick, wurde eine Platzgestaltung vorgenommen und ein neuer Zaun errichtet, der sehr lange halten wird.
In beiden Fällen haben die Vereine mehrere tausend Euro an eigenen Finanzmitteln aufgebracht, um die Projekte zu realisieren. Dafür dankt die Stadt, die gerne mit den Vereinen zusammenarbeitet und lediglich den gewöhnlichen Zuschuss dazu geben musste.
An dieser Stelle möchten wir natürlich auch an das Engagement der Verschönerungsvereine Mardorf und Erfurtshausen und des Heimat- und Verkehrsvereins Amöneburg erinnern, die sich auf vielfältige Weise in 2020 für das Gemeinwesen engagiert haben.
Wir hoffen, dass sie ihr Engagement fortsetzen!

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

· Haushaltsrede des Bürgermeisters vom 14. Dezember 2020

Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,
anders als gewohnt wird der Haushaltsplanentwurf in diesem Jahr erst in der Dezembersitzung eingebracht. Der Grund dafür ist Ihnen allen bekannt, die Corona-Pandemie, die große Unsicherheiten für die Planung der öffentlichen Haushalte mit sich gebracht hat.

Wir sollten trotz der anstehenden Weihnachtstage und des Jahreswechsels nun die Zeit dazu nutzen, um den Haushalt rasch zu beraten, um die Stadt Amöneburg möglichst schnell im Jahr 2021 wirtschaftlich handlungsfähig zu machen, denn die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile des Haushalts, und damit das Ende der vorläufigen Haushaltsführung, dauert in der Regel noch Mal zwei Monate nach Beschlussfassung.
Mit dem Stadtverordnetenvorsteher und den Ausschussvorsitzenden ist abgesprochen, dass am 11. und 18. Januar 2020 eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, am 12. Januar eine Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus und sodann am 25. Januar 2021 die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden soll, um den Haushalt 2021 zu beschließen.
Auch dieses Jahr hat sich der Magistrat im Vorfeld viel Mühe gemacht und alle eingegangenen Haushaltsanmeldungen gesichtet, aufbereitet und diskutiert. Bei seiner mehrtägigen Haushaltsklausur hat er dabei auf Grund der bestehenden Finanzengpässe eine andere Herangehensweise gewählt als sonst. Er hat die Bedürfnisse und Anmeldungen zunächst priorisiert und diejenigen mit niedrigerer Priorität und zunächst aus dem freiwilligen Bereich zunächst nicht aufgenommen. Der so entstandene Rumpfhaushalt konnte dann nach Abwägung unterschiedlicher Belange durch eine Reihe von wünschenswerten Projekten aus dem freiwilligen Bereich ergänzt werden. Alles vor dem Hintergrund, dass die im Vorfeld festgelegten übergeordneten Ziele nicht verfehlt werden. Dies hat einen Haushaltsplanentwurf ergeben, der im Magistrat zu großem Einvernehmen geführt hat.
Es hat ebenfalls dazu geführt, dass eine ganze Reihe von Projekten keinen Eingang in den heute vorgelegten Entwurf gefunden haben, und deshalb verschoben werden müssen. Wir gehen davon aus, dass dies aber auch aus Ihrer Sicht, unter den aktuellen Rahmenbedingungen, vertretbar ist.
Das Ergebnis ist zwar ein **Sparhaushalt**, der aber dennoch keine Trostlosigkeit erzeugen sollte, sondern neben dem Halten eines bestehenden Niveaus, dennoch **Akzente** setzt.
Ich darf Ihnen heute also einen Haushaltsplanentwurf vorstellen:

- **der eine „freie Spitze" enthält,**
- **der im Finanzhaushalt ausgeglichen ist,**
- **der sehr wichtige Investitionsmaßnahmen enthält,**
- **der ohne Gebührenerhöhungen auskommt,**
- **und der erneut keine Anhebung der gewohnt niedrigen Steuerhebesätze vorschlägt.**

Das Jahresergebnis 2021 beläuft sich auf 80.411 Euro. Gegenüber dem Planergebnis des Vorjahres ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von plus 26.998 Euro.
Die Erträge gesamt betragen 11.076.821 € und sind damit nur 0,7 % höher als im Vorjahr. Damit hat sich die aus der letzten mittelfristigen Finanzplanung ergebende Prognose auf Grund der Pandemie nicht realisiert. Angesichts der Tatsache, dass wir im ablaufenden Jahr haushaltswirtschaftliche Sperren beschlossen haben, und wegen deutlich niedriger Einnahmen schon laut über einen Nachtragshaushalt nachgedacht haben, sind wir zumindest prognostisch mit einem blauen Auge davon gekommen.
Welche mittelfristigen Folgen wir erfahren werden, ist aktuell nicht absehbar. Auf jeden Fall ist wieder einmal der Effekt eingetreten, dass man sich keineswegs darauf einstellen kann, dass die Fontäne der Steuereinnahmen des Staates immer höher sprudelt. Das ist vielleicht auch gut so. Wenn wir uns an die Bankenkrise zurückerinnern - auch die haben wir gemeistert. Und so können wir auch jetzt davon ausgehen, dass wir auch diese Krise wirtschaftlich überleben werden. Letztendlich werden die sozialen Folgen und Veränderungen in unserer Gesellschaft vermutlich sogar längere Wirkung haben als diejenigen wirtschaftlicher Art.
Den größten Zuwachs können wir mit 236.800 € bei der Ertragsposition „privatrechtliche Leistungsentgelte" verzeichnen. Hier schlägt der Einzelaspekt durch, dass es bei der Rekultivierung des einmaligen Steinbruchs bis heute noch zu keiner Endabrechnung mit dem beauftragten Unternehmen gekommen ist, und diese nun erst in 2021 ansteht. Hintergrund ist, dass die Stadtverordnetenversammlung u.a. auch hierfür die Kompetenz an sich gezogen hat. Aktuell finden zu diesem Thema Gespräche zwischen Magistrat und Fraktionen statt. Es gibt zarte Hoffnung auf einen Durchbruch und ein Ende des Moratoriums bei der Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs.
Trotz der Krise können wir sogar bei der Ertragsposition *Steuern und steuerähnliche Erträge* sogar einen Zuwachs von 2% verzeichnen. Dabei ist der ursprünglich erwartete Zuwachs bei den Einkommensteueranteilen, wie er vom Land 2019 prognostiziert wurde krisenbedingt ausgeblieben. Der entstandene Effekt liegt vielmehr im Bereich der Gewerbesteuer.
Man traut es sich kaum zu sagen, aber die Stadt Amöneburg hat im Krisenjahr 2020 die höchste Gewerbesteuereinnahme jemals verzeichnet. Sicherlich kann das zum Teil auch an Einmaleffekten und Rückrechnungen aus Vorjahren liegen. Aber es scheint so zu sein, dass die relativ wenigen Unternehmen, die hier für unser Gewerbesteueraufkommen sorgen, krisenfester aufgestellt sind als Betriebe anderswo. Wir hoffen deshalb sehr darauf, dass diese gute Entwicklung auch in den nächsten Jahren Bestand haben wird.
Das Gewerbegebiet in Roßdorf, dass meines Erachtens um viele Jahre zu spät entwickelt worden ist, entwickelt sich - und trägt inzwischen nennenswert zum Gewerbesteueraufkommen bei.
Derzeit wird die Erschließung eines nächsten Bauabschnitts geplant, der in 2021 umgesetzt werden soll. Es gibt eine ganze Reihe von Interessenten und auch Flächenverkäufen, die uns hoffnungsvoll stimmen lassen sollten, dass hier weiterhin Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze entstehen werden. Sobald anstehende Verträge unterzeichnet worden sind, werden Sie mehr davon hören. Helfen soll dem Gewerbegebiet Roßdorf dabei auch das Gewerbeprojekt, dass wir mit der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH betreiben, für das bereits ein Förderbescheid für die Stadt Amöneburg vorliegt, und mit dem die Glasfaseranbindung von Gewerbebetrieben, auch im GE Roßdorf, vorangetrieben wird.
Der Knick bei den Einkommensteueranteilen, als der mit Abstand wichtigsten Einnahme sollte uns dafür noch sensibler machen, hier eine Strategie zu entwickeln, um einer Überalterung der Gesellschaft entgegen zu wirken, und aktiv, z.B. durch die Bereitstellung von Baulandflächen junge Familien hier zu halten oder anzusiedeln.
Insgesamt werden in der mittelfristigen Ergebnisplanung die Erträge in den nächsten Jahren negativ prognostiziert. Ein gewaltiger Sprung nach unten wird im Jahr 2022 erwartet. Aus aktueller Sicht kann das aber durch Einsparungen bei den Aufwendungen kompensiert werden, so dass Stand heute auch in den nächsten Jahren ein Haushaltsausgelich aus eigener Kraft möglich scheint.
Der Haushalt 2021 verzichtet auf eine Anpassung der Steuerhebesätze. Das fordert auch in diesem Jahr seinen Preis. Dass die Hebesätze 2021 erneut nicht angepackt wurden heißt nicht, dass hier kein Handlungsbedarf besteht. Nachdem nun der Grundsatzbeschluss besteht keine Steuerfinanzierung des Straßenbaus einzuführen, sollte sich meines Erachtens eine neu gewählte Stadtverordnetenversammlung mit diesen Fragestellungen befassen, denn es gilt zu vermeiden, dass das Infrastrukturunternehmen Stadt Amöneburg dauerhaft strukturell unterfinanziert ist, und damit finanzielle Lasten auf spätere Gebühren- und Steuerzahler abgewälzt werden.

Aufwand:

Der ordentliche Aufwand zeigt im kommenden Jahr nahezu keine Veränderungen. Er ist mit einem Minus von 14.838 € stabil. Das ist Ergebnis der Sparbemühungen der Verwaltung und des Magistrats bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs.
Nur als Beispiel sinken die Personal- und Versorgungsaufwendungen trotz Tariferhöhung um nennenswerte 1,8 %. Damit ist die Personalquote mit 14,62 % extrem niedrig. Im Übrigen darf ich an dieser Stelle mitteilen, dass beim Personal, also Im Stellenplan als Anlage zum Haushalt, keine Veränderungen vorgesehen sind.
Ich darf vielleicht an dieser Stelle auch erwähnen, das im Jahr 2020 mehrere Personalwechsel und Neuanstellungen vorgenommen werden konnten, die die Stadtverwaltung in Ihrer Leistungsfähigkeit gestärkt haben. Besonders auffällig ist die Wirkung, die die Stellenschaffung bei unserem städtischen Bauhof erwirkt hat. Unser Team wurde quantitativ verstärkt und mit neuen wichtigen Kompetenzen ausgestattet. Dies ermöglicht uns derzeit die eingehenden Arbeitsaufträge zeitnah abzuarbeiten, Routine- und wiederkehrende Arbeiten termingerecht auszuführen, und durch hohes Engagement unserer Mitarbeiter sogar noch Sonderaufgaben zu übernehmen wie z.B. die komplette Neupflasterung des Hofs der Feuerwehr in Mardorf oder ganz aktuell Innenarbeiten im DG des Rathauses nach Abschluss der energetischen Sanierung des Daches, weil das beauftragte Unternehmen diese Arbeiten nicht hätte zeitnah ausführen können. Darauf bin ich sehr stolz, und ich denke Sie sind es auch!

Finanzhaushalt:

Die Investitionen im Einzelnen:

Zunächst ist hier zu erwähnen, dass wir noch die Fertigstellung der Projekte vor uns haben, die bereits durch frühere Haushalte finanziert werden. Hier ist z.B. das **Straßenendausbauprogramm** und der Neubau eines weiteren **Trinkwasserhochbehälters** für die Kernstadt Amöneburg und die Neuanschaffung eines **Feuerwehrfahrzeug**s für den Standort Roßdorf zu nennen.

Investitionen 2021	**Ansatz in Euro**
Telefonanlage Rathaus	12.000
EDV	7.000
Ausrüstung Bauhof	20.000
Planung FGH Erfurtshausen	5.000
U2 Gruppe Roßdorf /1. Rate	70.000
Planung U2 Gruppe Mardorf	10.000
Ausstattung Wasserversorgung	25.000
Erneuerungen Wasserleitungen (Mardorf/Erfurtshausen)	287.000
Optimierung und Sanierung Tiefenbrunnen	52.000
Sanierung HB Roßdorf	508.000
Ausstattung Abwasser	36.000
Kanalsanierungen Roßdorf und Amöneburg	41.000
Rechenanlage KA Mardorf	30.000
Eigenanteil Flurbereinigung	5.000
Endausbau Falkenstraße (Drittgrundstücke)	60.000
Geräteschuppen Friedhof Erfurtshausen	2.000
Reinigungsmaschine BGH's	4.000
E-Bike Ladestationen (nach Förderung)	11.100

Akzent Kleinkinderbetreuung

Neben Investitionen in die technische Infrastruktur gibt es hier ein Akzent im Bereich der Kleinkinderbetreuung. Gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde als Träger (ab 2022 werden die Betriebsverträge für die Kindergärten zu einem Betriebsvertrag zusammengeführt) soll am Standort Roßdorf, eine weitere Gruppe für Kinder ab 10 Monaten entstehen. Dabei soll weitgehend auf das Bestandsgebäude zurückgegriffen werden. Zudem soll die bestehende Krippengruppe im Kindergarten Mardorf, der in städtischem Eigentum steht, durch einen kleinen Anbau eine deutliche Qualitätsverbesserung erfahren. Dafür sind zunächst Planungskosten vorgesehen. Zusammen sollen hier in den nächsten 2 Jahren rd. 400.000 € investiert werden. Diesen Investitionen werden durch entsprechende Förderprogramme mitfinanziert. Entstehen soll eine neue Krippengruppe mit bis zu 12 Plätzen in Roßdorf. Durch die Umwandlung der Betriebserlaubnis einer bestehenden Gruppe ebenfalls am Standort Roßdorf werden nochmals zusätzlich Plätze für Kinder ab 10 Monaten entstehen. Diese Maßnahmen sind erforderlich, weil erkennbar wird, dass der Betreuungsbedarf für Kinder ab dem ersten Geburtstag im Stadtgebiet Amöneburg, wenn auch sehr unterschiedlich, steigt. Die anstehenden Investitionen können kostengünstig durch Umbau im Bestand realisiert werden.

Der Finanzhaushalt sieht Verpflichtungsermächtigungen für 2021 in Höhe von 490.000 € vor:

- 260.000 €: Feuerwerfahrzeug Amöneburg
- 100.000 €: U2-Gruppe Roßdorf
- 130.000 € U2-Gruppe Mardorf

Schlussbetrachtung

Mit dem Ihnen vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2020 bewältigt die Stadt Amöneburg die Herausforderungen, die durch die negativen Rahmenbedingungen durch das Wegbrechen von Einnahmen entstanden sind. Er

- erwirtschaftet einen ausreichenden Überschuss im ordentlichen Ergebnis,
- enthält wichtige Investitionen, und setzt dabei Impulse,
- hält indem für viele Menschen wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Gemeindeabgaben stabil.

Der Magistrat bittet um Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Michael Plettenberg
Bürgermeister und Kämmerer

Diese Rede sowie den kompletten Entwurf des Haushaltsplanentwurfs finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.amoeneburg.de, in der Rubrik Kommunalpolitik/ Ratsinfo/News oder direkt über diesen Link: https://amoeneburg.ratsinfomanagement.net/news

Automaten zur Versorgung von Bürgern - und Touristen

Eine spannende Zusammensetzung hatte die in der vergangenen Woche stattgefundene Onlinekonferenz, welche durch die touristischen Partner Naturpark Lahn-Dill-Bergland und Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH initiiert wurde. Thema der Veranstaltung war die Frage, inwieweit sich Verkaufsautomaten als Versorgungsstützpunkte, an unterversorgten Standorten im Landkreis, für Touristen an Rad- und Wanderwegen sowie für die örtliche Bevölkerung, in Orten ohne Einkaufsmöglichkeit, eignen - und wer diese betreiben und befüllen könnte.

© Georg Kronenberg _ Außenansicht Verkaufsautomat Jung´s Campinghühner in Fronhausen - Bellnhausen

Als fachliche Partner standen die im Landkreis agierenden LEADER-Regionen, der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf und das Fachgebiet Erwerbskombinationen des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) Rede und Antwort. Die Akademie für den Ländlichen Raum Hessen (ALR) moderierte die Veranstaltung und sorgte für die organisatorische und technische Realisierung. 40 Teilnehmende informierten sich teils über Fördermöglichkeiten und zu Erfahrungen von aktiven Automatenbetreibern, tauschten sich auch angeregt über die Produkte aus, welche man in einem solchen Automaten erwarten würde. Dabei reichte die Palette vom Lunchpaket und der Apfelschorle für den Wanderer bis zu regional erzeugten, hochwertigen Lebensmitteln für den Kochtopf daheim. Unter den aktiv diskutierenden Konferenzteilnehmer/innen waren unter anderem Bürger/innen, die sich für ihren kleinen Ort eine Einkaufsmöglichkeit wünschten, Wanderwegepat/innen, die eine Verbesserung der Versorgung von Wandernden auf „ihrem“ Premiumwanderweg anregten, Metzger/innen und Landwirt/innen, die ihre Produkte vermarkten wollen und Bürgermeister/innen, die bereits mögliche Standorte im Hinterkopf hatten.

© Georg Kronenberg _ Verkaufsautomat Regionalprodukte Jung´s Campinghühner in Fronhausen - Bellnhausen

Die Organisatoren und die Teilnehmenden zogen am Ende der Veranstaltung eine positive Bilanz des Treffens. Wertvolle Fachinformationen und viele Anregungen wurden ausgetauscht. Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland und Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH treten nun in einen aktiven Austausch mit ihren Partnern in den Kommunen, um über die lokalen Möglichkeiten für und das Interesse an der Aufstellung von Automaten zu beraten. Alle an der Anschaffung eines Automaten Interessierten sollten sich zeitnah an die zuständigen LEADER-Regionen bezüglich möglicher Förderung wenden, da die aktuellen Förderzeitfenster in den kommenden Monaten schließen.

Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestützpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Mit den besten Grüßen!

wittich.de/familienanzeigen

Der Amöneburger Bürgerbus fährt wieder

Der Bürgerbus wird nicht wie bisher nach einem festen Fahrplan unterwegs sein, sondern nur auf direkte Nachfrage hin.

Der Bus wird zunächst immer **nur montags** unterwegs sein, der Freitag entfällt erst einmal.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter der Nummer 06422/9295-28 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses wurde ein Hygienekonzept erstellt.

So werden zukünftig wegen der Abstandsregelung nur 3 Fahrgäste pro Fahrt mitgenommen. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrzeit einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen.

Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen: 11.15 Uhr

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg: 11.45 Uhr

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdigheim: 12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Bürgerbus

Achtung!
Coronabedingt vorübergehende Telefonsprechstunde des Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten Vorsorgemöglichkeiten:
- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg unter 0176 394 34 684

Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/6972222

Lang erwartet - jetzt kommt sie: die GELBE TONNE

· Fragen beantwortet das Servicetelefon des DSD

Das Duale System ist uns in Deutschland seit etwa 30 Jahren ein Begriff und zuständig für die Verwertung und das Recycling von Verpackungsabfällen. Finanziert wird das bundesweite System über Abgaben auf Verpackungen, die die Hersteller du Händler auf den Verkaufspreis der Waren auf den Endkunden abwälzen.

Seit Jahren bestand der Wunsch auch in der Stadt Amöneburg einen Umstieg von den Gelben Säcken auf die Gelbe Tonne zu schaffen. Hintergrund ist, dass die Gelben Säcke oft eine schlechte Qualität haben, oft die regelmäßige Verteilung der Säcke durch das DSD nicht gut funktionierte und letztlich die Lagerung der befüllten Säcke nicht für jedermann so einfach möglich ist. Dies nicht zuletzt, weil draußen gelagerte Säcke oft auch ein beliebtes Ziel von Tieren ist, und so die gesammelten Wertstoffe gelegentlich auf der Straße herumflogen.
Ein früherer Versuch der Stadt Amöneburg anlässlich des Erlasses des Verpackungsgesetzes die Gelbe Tonne endlich gegenüber dem DSD durchzusetzen scheiterte zunächst, und die Stadt Amöneburg musste die Bürger*innen noch um etwas Geduld bitten.
Doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, dass vermeldet werden kann:

- **die Gelbe Tonne kommt.**

Im Rahmen der jetzt mit dem Dualen System ausgehandelten Abstimmungsvereinbarung, die am 01. Januar 2021 in Kraft tritt, ist neben vielen anderen Themenbereichen die Gelbe Tonne das zentrale Thema.
Im Vorfeld musste sich die Stadt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auf Grund der aktuellen Rechtslage entscheiden, ob sie einzelne Straßenzüge von der Gelben Tonne ausnehmen möchte, z.B. wegen enger Bebauung. Man entschied sich jedoch dafür darauf zu verzichten, um niemandem die Möglichkeit der Nutzung abzuschneiden, mit der Folge, dass nun alle angeschlossenen Grundstücke mit der Gelben Tonne ausgestattet werden.
Die Fa. Knettenbrech und Gurdulic, die vom Dualen System beauftragt wurde, wird nun bis spätestens Ende Februar 2021 die Gefäße verteilen. Danach wird die Verteilung und die Abfuhr des Gelben Sacks eingestellt. Zum Einsatz kommen gem. Vorgabe des DSD in Amöneburg Müllgroßbehälter mit 240 Liter Volumen (MGB 240). **Je angefangene 5 Personen pro Grundstück ist mindestens ein MGB 240 L** zu stellen. Sollte das Volumen der gemäß Abs. 1 zur Verfügung gestellten MGB innerhalb des jeweiligen Entleerungsrhythmus zur Sammlung der Verpackungen nicht ausreichen, können **Mehrmengen in Ausnahmefällen in transparenten Kunststoffsäcken gemeinsam mit den MGB am Sammeltag zur Abholung bereitgestellt werden. Bei dauerhaft nicht ausreichendem Gefäßvolumen hat die Anfallstelle den Anspruch auf einen weiteren bzw. weitere MGB.**
Auf den Gefäßen werden Informationen zur korrekten Befüllung der Behälter sowie eine Servicetelefonnummer angebracht. Gefäße, die sich einige Grundbesitzer privat angeschafft haben, und die bisher auf Kulanzbasis geleert worden sind, sollen auch in Zukunft geleert werden.
Für die Haushalte in der Stadt Amöneburg ist die Umstellung nicht mit zusätzlichen Kosten und Gebühren verbunden.
Träger der Einsammlung ist das Duale System Deutschland. Die Aufgaben der Stadt Amöneburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger beschränkt sich auf einige wenige Bereiche, im Zusammenhang mit der Organisation der Abfuhr.
Das vom Dualen System Deutschland mbH mit der Einsammlung beauftragte Unternehmen ist wie folgt über die Service-Hotline zu erreichen: Hotline 0800 -1015860
Oder per Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Jahrbuch des Landkreises 2021 enthält Themenschwerpunkt Amöneburg anlässlich des Jubiläumsjahres

· Jahrbuch ist im Rathaus erhältlich

In der Kreisverwaltung stellte Landrätin Kirsten Fründt das neue Jahrbuch 2021 vor. Es ist bereits das 15. Jahrbuch in der neuen Reihe seit 2007, das im REKOM-Verlag erscheint. „Dieses Jahrbuch 2021 des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist etwas anders, als alle seine 14 Vorgänger. Wer hätte sich schon Ende des Jahres 2019 vorstellen können, dass das Jahr 2020 mit einer Pandemie die Welt, Deutschland und natürlich auch unseren Landkreis so grundlegend verändert. Aufgrund dieses außergewöhnlichen Ereignisses beschäftigt sich auch das Jahrbuch 2021 ausführlich mit diesem Thema, zumindest mit den Entwicklungen bis zum Redaktionsschluss im September“, erläuterte Landrätin Kirsten Fründt. Das Jahrbuch ist deswegen mit 288 Seiten umfangreicher als sonst.

Man habe den Anspruch, auch immer Teile der vielfältigen Arbeit der Kreisverwaltung darzustellen, um den Leserinnen und Lesern deutlich zu machen, welche Themen für den Landkreis aktuell relevant sind. Dadurch werden auch Ausschnitte der Tätigkeitsbereiche deutlich, mit denen sich der Landkreis in der Bandbreite seiner Aufgaben zurzeit beschäftigt. Das reicht von der digitalen Bildung, über mögliche Reaktivierungen von Eisenbahnlinien bis hin zu einem Modellprojekt im Sportbereich. „Es gibt eben jedes Jahr aufs Neue große Herausforderungen für unseren Landkreis, denen wir uns gerne stellen, ohne die vielen kontinuierlichen Aufgaben vernachlässigen zu können“, so die Landrätin. Da es aber auch noch anderes im Jahr 2020 gab, was trotzdem erwähnenswert ist und darüber hinaus Ausblicke auf das Jahr 2021 gewährt werden, finden auch die üblichen inhaltlichen Schwerpunkte gewohntermaßen Platz. Texte aus den Bereichen Zeitgeschehen, Heimatgeschichte sowie Kunst und Kultur sind wie immer dabei. Diese werden ergänzt durch Texte unter dem Oberbegriff „Blick über den Tellerrand“, bei denen Projekte in Afrika im Fokus stehen, an denen Menschen aus dem Landkreis beteiligt sind.
Die Städte Amöneburg und Rauschenberg präsentieren sich als Schwerpunktkommunen und zeigen sehr eindrucksvoll ihre Stärken. Ebenso gibt es ein paar Berichte zu den Rettungs- und Hilfsdiensten sowie zur Polizei, die für unser Leben einfach unverzichtbar sind und unseren Respekt verdienen. Es ist genau diese Bandbreite an unterschiedlichen Themen, die das Jahrbuch so interessant macht. Landrätin Fründt bedankte sich bei den Firmen, die mit ihren Anzeigen im Jahrbuch auch die Nähe zum Landkreis ausdrücken, bei den Autor*innen für ihre jeweiligen Beiträge sowie bei Alex Weber und Heike Wetzling, stellvertretend für den REKOM-Verlag, und schließlich beim Redaktionsteam mit Dr. Markus Morr und Gesa Coordes. Im Buchhandel und direkt vom REKOM-Verlag wird das Jahrbuch im festen Einband zum Preis von 7,95 Euro angeboten (REKOM-Verlag: 06441 9475-0, E-Mail: info@rekom-verlag.de).
Ein Vorrat an Büchern ist auch im Rathaus erhältlich. Hier gibt es auch noch Kalender, T-Shirts des Vereins Amöneburg 13Huindert sowie gestaltete Kissen mit schönen Fotomotiven von Amöneburg.

Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehren fällt aus

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Amöneburg haben übereinstimmend entschieden, dass sie in diesem Jahr keine Weihnachtsbaumsammelaktion im Stadtgebiet durchführen werden.

Grund ist die Corona-Pandemie, die die Tätigkeit der Feuerwehren seit März 2020 auf das Mindestmaß beschränkt hat.

Die Nachwuchskräfte der Feuerwehren üben und treffen sich derzeit nicht. Deshalb macht es auch keinen Sinn die Weihnachtsbaumsammelaktion durchzuführen, die streng genommen für die jungen Leute nicht ausbildungsrelevant ist.

Natürlich konnten sich die Jugendfeuerwehren durch die eingenommenen Spenden in der Vergangenheit ihre Kasse etwas aufbessern. Wenn Sie auch ohne Sammelaktion etwas Spenden möchten wenden Sie sich an ihre örtliche Feuerwehr.

Da die Sammelaktion ausfällt, müssen die Weihnachtsbäume über den normalen Entsorgungsweg ihrer Verwertung zugeführt werden. Wir bitten Sie deshalb den vollständig abgeschmückten Weihnachtsbaum zerkleinert über die Biotonne zu entsorgen. Da die Gefäße in dieser Jahreszeit ohnehin wenig befüllt werden, dürfte das kein Problem sein.

Wir gehen von Ihrem Verständnis aus und hoffen darauf, dass in 2022 wieder eine Sammelaktion stattfinden kann.

Kalender 2021

Die Stadt Amöneburg hat für 2021 wieder einen Foto-Jahres Kalender herausgebracht.

Das Format ist DIN A 4 hochkant und enthält Detailbilder aus den einzelnen Stadtteilen.

Die Kalender kosten 5,00 Euro bei Abholung und 7,00 Euro bei Postversand

Bestellungen bitte an:
B.gruss@amoeneburg.de oder Tel. 06422-9295-0

Straßenendausbau steht vor dem Abschluss

Der Straßenendausbau der Straßen im Roßdorfer Neubaugebiet "Am Einweg" steht fast vor dem Abschluss. Leider hat die beauftragte Fa. Gölzhäuser aus Kirchhain das eigentlich avisierte Ziel nicht erreicht, die Baustelle noch vor Weihnachten abzuschließen. Doch es geht bald weiter.

Die Vorarbeiten waren einfach zu umfangreich. Im Vorfeld vor dem eigentlichen Straßenbau mussten auf Kosten der Stadt und damit der Allgemeinheit Arbeiten am Kanal und der Wasserleitung erledigt werden, die doch recht viel Zeit in Anspruch genommen haben. Erfreulich ist, dass in der Woche vor Weihnachten dann jedoch auf allen Flächen die Asphaltdeckschicht eingebaut werden konnte. Danach ist die Fa. Gölzhäuser in die Betriebsferien gegangen. Im neuen Jahr wird bei passender Witterung weitergearbeitet. Dann wird die Asphaltdeckschicht aufgebracht und es werden Restarbeiten erledigt, z.B. die Fußwegeverbindung von der Friedrich-Silcher-Straße zur Landesstraße sowie die restlichen Pflasterarbeiten. Das Unternehmen Gölzhäuser hat wegen der verminderten Umsatzsteuer selbstverständlich für ihre bis zum Jahresende erbrachten Leistungen eine Abschlagsrechnung erstellt.

Die Stadtverwaltung hatte die betroffenen Anlieger Ende September 2020 mit Vorausleistungen auf den zu erwartenden Erschließungsbeitrag belastet. Somit erfolgt im nächsten Jahr im Rahmen der Endabrechnung nur noch ein Endbescheid, von dem zu erwarten ist, dass keine großen Zahlungsflüsse mehr entstehen.

Die Stadtverwaltung dankt bei dieser Gelegenheit nicht nur der beauftragten Firma Gölzhäuser und dem Ing.-Büro Hitz und Seipp, sondern auch den Anliegern der Straßen Beethovenstraße, Friedrich-Silcher-Straße Händelweg, Bachweg, Mozart- und Ahornweg für Ihre Geduld.

Mit dem Ausbau von insgesamt fünf Straßen ist die Stadt Amöneburg dem von der Stadtverordnetenversammlung gesetzten Ziel, den Restbestand an nicht ausgebauten Straßen abzubauen, einen deutlichen Schritt nähergekommen.

Im nächsten Jahr werden weitere Straßenendausbauprojekte angegangen.

Es bleibt dabei

die Stadt Amöneburg führt die sogenannten „Wiederkehrenden Straßenbeiträge" ein – Projekt startet 2021 –

Im Juni 2020 hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg die Grundsatzentscheidung getroffen die sogenannten wiederkehrenden Straßenbeiträge einzuführen.

Dabei standen sich zwei Modelle gegenüber, wobei sich das Modell der Straßenbaufinanzierung durch wiederkehrende Straßenbeiträge mit Mehrheit gegen ein steuerfinanziertes Modell durchsetzte. In einer weiteren Abstimmung hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung am 14. Dezember 2020 den Beschluss vom Sommer nochmals bestätigt.

Insofern steht dem Projekt zur Einführung dieses Finanzierungsmodell nichts mehr im Wege. Im Haushalt 2021 sind die erforderlichen Finanzmittel aufgenommen worden. Dabei werden diese durch hohe Zuschüsse des Landes Hessen finanziert werden.

Da aktuell keine Bürgerversammlungen im großen Stil stattfinden können, hatte der Experte Herr Thomas Becker von KC Becker aus Pohlheim am 09.11.2020 in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Ergebnisse einer an ihn beauftragten Modellrechnung vorgestellt. Um hier eine möglichst große Transparenz zu schaffen wurde der Vortrag auf Video aufgezeichnet. Das Video in voller Länge (28 Minuten), sowie die komplette Folienpräsentation finden Sie auf der Homepage der Stadt Amöneburg auf der Startseite.

Bis heute haben mehrere Hundert Personen dort Informationen abgerufen. Bitte nutzen auch Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich!

Haben Sie Fragen, senden Sie bitte eine Mail an:
stadtverwaltung@amoeneburg.de.
Wir werden Ihre Fragen möglichst rasch beantworten.

Amöneburger Ausflüge

in die Welt der Kulturen 2021

Liebe Kulturinteressierte,

die Stadt Amöneburg bietet im Jubiläumsjahr 2021 gemeinsam mit der Museumsleiterin Frau Antje Pöschl und Herrn Rainald Simon wieder mehrere Ausflüge in die Welt der Kulturen an. Nachdem im Jahr 2020 trotz der Pandemie das Interesse sehr groß war, haben uns die Teilnehmer gebeten, diese Angebote auch im Jahr 2021 anzubieten.

Sie halten also das Programm des ersten Halbjahres 2021 in den Händen und wir hoffen, dass ihnen die Auswahl gefällt. Ein breites Spektrum der unterschiedlichsten Themen in unmittelbarer Umgebung stehen Ihnen zur Verfügung.

Aufgrund der bestehenden Hygienemaßnahmen und entsprechenden Verordnungen sind die Termine nur realisierbar, wenn die Museen wieder geöffnet sind und wir halten uns an die entsprechenden gültigen Bestimmungen.

Die Anmeldungen erfolgen ihrerseits ausschließlich per E-Mail und anschließender Zahlung des Teilnehmerbeitrages. Nach Zahlungseingang erhalten Sie ein Ticket. Die Reisekosten und Eintrittskosten werden separat vor Ort bezahlt.

Sollte eine Teilnahme bei den anmeldungspflichtigen Terminen nicht möglich sein, ist die Weitergabe des bereits bezahlten Tickets möglich. Gerne vermitteln wir auch an Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen.

Antje Pöschl (Museumsleiterin), Amöneburg
museum@amoeneburg.de

Birgit Gruß, Stadt Amöneburg, Am Markt 1,
35287 Amöneburg
B.gruss@amoeneburg.de

Dr. Reinald Simon, 35287 Amöneburg
r.simon@em.uni-frankfurt.de

Samstag, 16.01.2021 Kassel (2 Ausstellungen)

1. **fritz winter.documenta-künstler der ersten stunde und**
2. **denn der ausverkauf ist bereits weit fortgeschritten**

- 1) Sonderausstellung in der Neuen Galerie Kassel
- 2) Kabinettausstellung im Schloss Wilhelmshöhe
- Gemeinsame Zug Fahrt mit dem Hessenticket (7,00 Euro)
- Treffpunkt: 08:15 Uhr Bahnhof Kirchhain Ankunft 09:34 Uhr Hbf Kassel
- Rückfahrt: 17:10 Uhr KS Wilhelmshöhe, Ankunft 18:23 Uhr Kirchhain
- Kosten für die Führung: 10,00 Euro p.P. Eintritt: 6,00 Euro

Samstag 06.02.2021 Marburg (Kunst)

Kunstsammlung Eitel im Kunstmuseum Marburg

- Eigene Anreise (Biegenstraße 11)
- Treffpunkt: 14Uhr vor dem Eingang
- Kosten für die Führung 5,00 Euro p.P.
- Eintritt: 5,00 Euro

Samstag 13.03.2021 Amöneburg (Lesung)

Literarische Wanderung und Lesung um die Amöneburg

- Gedichte von Dichterinnen
- Eigene Anreise
- Treffpunkt: 14 Uhr Marktplatz am Brunnen
- Kosten für die Führung: 5,00 Euro

Sonntag *28.03.2021 Mardorf Exkursion*

Archäologische Exkursion zum Goldberg und der Hunnenburg (2,5 Stunden)

- Von Kelten, Hunnen und Sterntalern
- Mit der Museumsleiterin Antje Pöschl
- Treffpunkt: 15:oo Uhr, Sportplatz Mardorf

Samstag 24.04.2021 Amöneburg

Inhaltserklärung des Theater Stückes

- Vorstellung des Stückes „Amsterdam“ von Mara Arad Yasur zum gemeinsamen Besuch des Landestheaters Marburg (Termin wird gemeinsam festgelegt)
- Treffpunkt 14:00 Uhr vor der Stiftskirche
- Kosten 5,00 Euro

Samstag 15.05.2021 Marburg Elisabethkirche

Die Mutter in Trauer – eine junge Frau in schönem Stil

- kunsthistorische Führung, einschl. der Pilgerkirche Michelchen
- Eigene Anreise (Elisabethstraße 3)
- Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Eingang
- Führung: 7:00 Euro Eintritt 2,oo Euro

Dienstag 08.06.21 Amöneburg (Ausstellung)

Finden, fand, gefunden --Belegtes Holz, Lehmformen & Gedichte von und mit Rainald Simon

- Gewölbekeller des Rathauses, Brücker Tor, Treffpunkt 14:00 Uhr vor dem Eingang, Brücker Straße
- Kosten: 5,00 Euro
- Tägl. Öffnungszeiten von 15-17 Uhr

Sonntag 13.06.2021 Museum Amöneburg

Eröffnung der Sonderausstellung „Amöneburg vor 13Hundert Jahren“

Im Rahmen des Jubiläumsjahres zeigt das Museum der Stadt Amöneburg (Schulgasse) eine Ausstellung rund um Bonifatius und die Menschen, die hier vor 1300 Jahren lebten.

Weitere Infos unter der Homepage
www.nizamuseum.de

Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen

Samstag, 10.07.21 Frankfurt Museum Städl

Fotografien zwischen den Weltkriegen (AT) Ausstellung: NEU SEHEN

Präsentation von rund 120 Fotografien der 20 und 30er Jahre von eigenen und geliehenen Bildern

Gemeinsame Zug Fahrt
Hessenticket (7,00 €)
Treffpunkt: 09:00 Uhr
Bahnhof Kirchhain
Rückfahrt: 17:10 Uhr

Kosten für die Führung: 10,00 Euro p.P.

Eintritt: 14,00 Euro

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
Telefon 06428 1035
E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de
Schuldnerberatungsstelle
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 06428 449640
E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)
Beratungsstelle für Zugewanderte
Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 4472206 oder 064284472217
E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214
E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.den UhligI@marburg-biedenkopf.de

Änderung der Wahlbezirkseinteilung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg hat in seiner Sitzung vom 18.06.2020 eine Änderung der Wahlbezirkseinteilung für den Stadtteil Amöneburg beschlossen.

Der Stadtteil Amöneburg ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk 1 (Wahllokal: Bürgerstuben Amöneburg)
Wahlbezirk 2 (Wahllokal: Grundschule Amöneburg)
Dem Wahlbezirk 2 waren vor Änderung der Wahlbezirkseinteilung 815 Wahlberechtigte (Stand Landratswahl 2019) zugeordnet. Dem Wahlbezirk 1 gehörten lediglich 330 Wahlberechtigte an. Um die Ungleichheit der Wahlbezirksgröße zu beseitigen, wurde beschlossen, folgende Straßenzüge, die dem Wahlbezirk 2 zugeordnet waren, dem Wahlbezirk 1 zuzuordnen:

- Am kleinen Born
- Am Laushöbel
- Am Römerhof
- An der Winneburg
- Auf dem Roßschwamm
- Bohnenweg
- Gut Radenhausen
- Gut Plausdorf
- Haingasse
- Hüttgesweg
- In den Amtsgärten
- Lindenau
- Mardorfer Gasse
- Richard-Möller-Straße
- Stockbornsweg
- Tiergarten
- Tränkgasse
- Unter der Haingasse
- Weihersborn
- Ziegelhütte

Für die Wahlberechtigten aus den genannten Straßen bedeutet das, dass sich ab sofort für alle kommenden Wahlen das Wahllokal nicht mehr in der Grundschule Amöneburg, sondern in den Bürgerstuben (Karlstraße) befindet. Die Änderung wird erstmals zur Kommunalwahl am 14. März 2021 wirksam werden.
Das Wahlamt bittet um Beachtung!

LW-Service
auf einen Klick:
www.wittich.de
WITTICH MEDIEN

Räum- und Streupflicht

Das Ordnungsamt weist auf die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer bzw. -besitzer hin, die sich aus der Straßenreinigungssatzung (StrRG)
der Stadt Amöneburg ergibt.

Auszug aus der StrRG:
Teil III
WINTERDIENST
§ 10 Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 6 - 9) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken (§ 7) in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

(3) Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

(4) Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der in Satz 4 festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

(5) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.

(6) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

(7) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuhacken und abzulagern.

(8) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

(9) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.

(10) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

§ 11 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten (§ 3) die Gehwege (§ 2 Abs. 3), die Überwege (§ 2 Abs. 4), die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 10 Abs. 6) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen". In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 2 Anwendung.

(2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 10 Abs. 2 - 4 Anwendung.

(3) Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 10 Abs. 5 gilt entsprechend.

(4) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(5) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

(6) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 8 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.

(7) § 10 Abs. 10 gilt entsprechend.

Wir bitten um Beachtung!

Abfuhrkalender JANUAR 2021

1	**Freitag**	**Neujahr**
2	Samstag	
3	**Sonntag**	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt, Zulassungsstelle, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
10	**Sonntag**	
11	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim sowie Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
12	Dienstag	Papier und Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter
13	Mittwoch	Papier und Kompost in Roßdorf
14	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
15	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
16	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
17	**Sonntag**	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	
22	Freitag	
23	Samstag	
24	**Sonntag**	
25	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
26	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
27	Mittwoch	Restmüll in Roßdorf
28	Donnerstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (kein Sperrmüll)
29	Freitag	
30	Samstag	
31	**Sonntag**	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 8981990

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Die Friedhofsverwaltung informiert

„Wieso werden die Grabeinfassungen immer so spät hergestellt, wir möchten einen Grabstein bestellen!" – „Wieso wird das Grab schon eingeebnet?" – „Wieso kann keine zweite Urne in ein Urnengrab beigesetzt werden?" – „Warum darf ein Rasengrab nicht gestaltet oder bepflanzt werden, das sieht so leer aus".

Aufgrund vieler nicht verstandener Maßnahmen der Friedhofsverwaltung, möchten wir sie gerne rund um die Thematik Friedhöfe informieren.

Wir erläutern nachstehend die verschiedenen Grabarten, die anfallenden Kosten im Vergleich, Ruhezeiten, allgemeine Infos über Bestattungen sowie die Gestaltung und Pflege von Grabflächen.

Die komplette Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg sowie die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung finden Sie auf unserer Homepage www.amoeneburg.de

Zunächst möchten wir gerne die am häufigsten gestellten Fragen beantworten:

Wie ist der Ablauf bei einem Trauerfall / einer Bestattung?

Jeder Bestattungswunsch ist der Friedhofsverwaltung schnellstmöglich unter der Vorlage aller erforderlichen Unterlagen mitzuteilen. Dies geschieht in der Regel durch den Bestatter. Bestattungen finden von montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 17.30 Uhr statt. In begründeten Fällen sind Ausnahmen, z.B. an Samstagen, in Absprache mit der Friedhofsverwaltung gestattet. Der Ort und die genaue Uhrzeit müssen außerdem mit der Kirchengemeinde abgestimmt werden.

Herstellung von Grabeinfassungen

Die Grabeinfassungen werden durch den Bauhof der Stadt Amöneburg oder einem beauftragten Dritten erstellt. Die Einfassungen werden pro komplett belegter Gräberreihe frühestens **24 Monate** nach der letzten Beisetzung erstellt. Hier möchte man zwingend mögliche Setzungen des Pflasters vermeiden, was selbst nach 24 Monaten leider immer noch nicht, aufgrund des lockeren Bodens, gewährleistet werden kann.

Einebnung

Für die verschiedenen Grabarten wurden in der Friedhofsordnung jeweils ein entsprechendes Nutzungsrecht bzw. eine Ruhefrist festgesetzt. Nach Ablauf des Nutzungsrechts bzw. der Ruhefrist wird laut Friedhofsordnung das Grab eingeebnet. Wie lange das jeweilige Nutzungsrecht der verschiedenen Grabarten ist, können Sie hier unter dem Punkt „Grabarten" erfahren.

Beisetzung einer zweiten Urne / Doppelbelegung

Grundsätzlich kann bei Erd- und Urnengräbern nur eine Bestattung vorgenommen werden.

Folgende Ausnahme ist durch die Friedhofsordnung geregelt: Es ist zulässig eine Urnenbeisetzung in ein vorhandenes Reihengrab vorzunehmen mit der Voraussetzung, dass die Ruhefrist der vorhandenen Reihengrabstätte noch mindestens 15 Jahre beträgt.

Eine Urnenbeisetzung in ein bereits vorhandenes Urnengrab würde die Ruhefrist des Grabs verlängern und ist durch die Friedhofsordnung daher nicht zulässig.

Gestaltung eines Rasengrabes

Bei Rasengräbern sind Grabeinfassungen aller Art sowie die Bepflanzung oder das Ablegen von Gegenständen unzulässig.

Das Grab wird als Rasenfläche angelegt und bedarf keiner Pflege durch die Angehörigen.

Das Grab wird lediglich mit einer Platte (40 x 40cm) versehen, die mit der Erdoberkante abschließt. Bei der Gestaltung der Platte gibt sie Auskunft über den Namen bzw. über das Geburts- und Sterbedatum. Das Anbringen von weiteren Buchtstaben / Schriftzügen ist unzulässig. Das Rasengrab kann auch ohne Platte als sog. „anonymes Grab" gewählt werden.

Bepflanzungen auf der Grabstätte behindern den Bauhof bei den Pflege- und Mäharbeiten! Unerlaubt aufgestellte Gegenstände werden von der Friedhofsverwaltung entfernt und entsorgt. Man sollte vorher gut überlegen, ob ein Rasengrab den entsprechenden Wünschen entspricht.

Grabarten

Die Friedhofsverwaltung hat in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass sich Angehörige bei einem Trauerfall kurzfristig für die falsche Grabart entscheiden, da den Angehörigen wichtige Informationen zu den Grabarten fehlen. Wir möchten Ihnen gerne einen Überblick über die verschiedenen Grabarten und deren Eigenschaften mitteilen.

Im Stadtgebiet Amöneburg gibt es vier unterschiedliche Grabarten mit aktuellen Gebühren:

	Reihengrab	Urnengrab	Rasenerdgrab	Rasenurnengrab
Maße	2,10 x 0,90m	0,75 x 0,75m	0,40 x 0,40m	0,40 x 0,40m
Ruhefrist	30 Jahre	15 Jahre	30 Jahre	15 Jahre
Pflege	Ja	Ja	Nein	Nein
Einfassungskoten	Ja	Ja	Nein	Nein
Bestattungsgebühr	403,00 €	230,00 €	403,00 €	230,00 €
Erwerb Nutzungsrecht	1.440,00 €	468,00 €	1.628,00 €	505,00 €
Einebnung	194,00 €	103,00 €	194,00 €	103,00 €

Das Feld für **anonyme Urnenbeisetzungen** wird nicht kenntlich gemacht. Nach der Beisetzung wird die Beisetzungsstelle direkt als Rasenfläche angelegt.

Ein besonderer Hinweis durch ein Grabkreuz, Namensschilder oder Gedenktafel ist nicht möglich und Grabschmuck sowie Anpflanzungen sind nicht gestattet. Die Ruhefrist beträgt 15 Jahre.

Allgemeine Hinweise

- Reihen- und Urnengräber müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Bestattung hergerichtet werden und sind mit einer vorläufigen Holzeinfassung zu versehen. Die Größe der Holzeinfassung ist der entsprechenden Grabart anzupassen. Der Abstand zwischen den Gräbern muss 0,40m betragen.
- Seit der Änderung der Gebührenordnung vom 19.09.2019 werden die Einebnungskosten bereits mit den Bestattungskosten in Rechnung gestellt.
- Für neu angelegte Reihen- und Urnengrabstätten werden frühestens nach 24 Monaten die Kosten für die Herstellung der Grabeinfassungen nach tatsächlichem Aufwand berechnet.
- Für die Aufstellung einer Grabanlage muss ein Antrag zur Genehmigung bei der Friedhofverwaltung eingereicht werden. Die Genehmigungskosten belaufen sich auf 12,00 €.
- Einmal jährlich ist die Stadt Amöneburg gesetzlich verpflichtet die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen zu lassen. Die Kosten der Überprüfung übernimmt die Stadt Amöneburg. Sollte ein Grabmal nicht die erforderliche Standfestigkeit aufweisen, wird der Nutzungsberechtigte aufgefordert, den Grabstein zu sichern / sichern zu lassen.

Für alle weiteren Fragen rund um das Thema Friedhof steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter den Rufnummer 06422-9295-16 oder 06422/9295-26 gerne zur Verfügung.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 09.01.2021, in Marburg-Cappel, Landratsamt, Zulassungsstelle, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Montag, 11.01.2021, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 12.01.2021, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 13.01.2021, in Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Montag, 11.01.2021, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Dienstag, 12.01.2021, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 12.01.2021.

Kompost

wird am Mittwoch, 13.01.2021, in Roßdorf, am Donnerstag, 14.01.2021, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 15.01.2021, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

-Anzeige-

Fragen zum Pflegegeld?

Neuantrag√ Widerspruch√ Höherstufung√

Ob Pflegegrad
5, 4, 1, 2 oder 3,
comitor
hilft dabei!

Tel.: 06621 79 86 22
oder 0661 96 59 98 99
e.utesch@comitor.org
www.pflegegeld-hilfe.de
comitor Pflegegeldhilfe

Comitor ist ein neutraler sowie unabhängiger Gutachterservice zur Feststellung von Pflegegraden. Seit nunmehr 20 Jahren betreuen und begleiten wir Privatpersonen von der Antragstellung bis zur Zahlung des Pflegegeldes. Wir sind auch anwesend, wenn ein Gutachter des MDK zu Ihnen nach Hause kommt.

Unser Tipp:

Setzen Sie sich schon vor Antragstellung mit uns in Verbindung, denn so lassen sich mögliche Probleme schon von Anfang an vermeiden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Josef Zecher, Im Brück 2,
am 08.01., **91 Jahre**

in Mardorf

Herrn Konrad Feldbusch, Gartenweg 7,
am 08.01., **80 Jahre**

in Rüdigheim

Frau Elisabeth Dörr, Felsenring 11,
am 10.01., **70 Jahre**

in Erfurtshausen

Herrn Karl Heinrich Schick, Ernstbach 6,
am 08.01., **70 Jahre**

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Zufriedenheit für den weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße, 35043 Marburg
Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): **116117**

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten:
Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben
Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903
oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

-Anzeige-

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Samstag, 09. Januar
Kollekte: zum Erhalt der eigenen Kirche
Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn (B)
Kollekte: zum Erhalt der eigenen Kirche
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Dienstag, 12. Januar
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Mittwoch, 13. Januar
Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Donnerstag, 14. Januar
Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Freitag, 15. Januar
Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Samstag, 16. Januar
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
Rüdigheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse zum Patrozinium- *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
Amöneburg: **17.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht zum Abschluss der Weihnachtszeit - Bitte mit Anmeldung!**

Info Pfarrämter
Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg
Tel.: 0160/1868468
E-Mail: eddymsfs@gmail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Gemeindereferent Patrick Jestädt
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)
E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der aktuellen Infektionslage und dem verordneten Lockdown kann die Sternsingeraktion 2021 leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden.
Ab dem 9. und 10. Januar liegen in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Umschläge mit einem Segensspruch und einem Gebet zur Abholung bereit.
Gegen eine freiwillige Spende für das Kindermissionswerk (Kinder in der Ukraine) können Sie Ihre Häuser und Wohnungen damit segnen. Wer aufgrund von Krankheit oder Alter keine Gelegenheit zur Abholung hat, bekommt den Segensspruch gebracht. Geben Sie bitte in einem der Pfarrbüros Bescheid!
Gerne können die Spenden für die Sternsingeraktion auch in den Pfarrbüros abgegeben werden!
Denken wir an die notleidenden Kinder in der Ukraine!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Sonntag, den 10.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)

Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
Präventive Beratung für Eltern & Kitas
NULL bis SECHS

Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über E-Mail als auch telefonisch oder per SMS erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/7515
Ursula Dörr, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/6727
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498

Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an.

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Straße 12
Amöneburg-Mardorf
Tel.: 06429 / 8291541
Fax: 06429 / 8291542
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de
Home: www.buergerverein-mardorf.de

Offene Telefonsprechstunden der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V ist für Beratungen weiterhin für Sie da – derzeit ausschließlich telefonisch. Die Sprechzeiten wurden erweitert und offene Telefonsprechstunden eingerichtet.

Sie können uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

- unter der Festnetztelefonnummer **06421 690 393** (montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)
- unter den Mobilnummern
  0176 3430 3441, Elisabeth Bender, Region Marburg
  0159 0675 6020, Dr. Anne Wächtershäuser, Region Ostkreis
  0151 2623 1066, Diana Gillmann-Kamm, Region Hinterland

Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren: info@alzheimer-mr.de.

Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen. Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.

Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.

Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon: 06422 - 1883
Email: m.kewald-stapf@gmx.de

Der Mittagstisch Rüdigheim ist auch in Corona-Zeiten für Sie da !

Liebe Mittagstischgäste !

Jeden Dienstag
fahren in „Corona-Zeiten“ ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches Rüdigheim nach entsprechender Anmeldung Essen aus.

Bitte beachten Sie:

Der letzte Mittagstisch in diesem Jahr findet am Dienstag, 15.12.2020, statt.

Vom 22.12.2020 bis einschließlich 12.01.2021 wird kein Mittagstisch durchgeführt.

Am Dienstag, 19.01.2021, sind die ehrenamtlichen Helfer des Mittagstisches Rüdigheim wieder für Sie da.

Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, so melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 12.00 Uhr, bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an.

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund !

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWittich“ bei **www.wittich.de**

Vereine und Verbände

Ableserunde der Nahwärme-Initiative Mardorf eG (NIM) im Januar

Die jährliche Ableserunde der Hausübergabestationen (HÜS) im Januar findet erstmals unter Pandemie-Bedingungen statt, also mit verschärften Hygienemaßnahmen. Nach Ende des Lockdowns (voraussichtlich am 10. Januar) werden ab der 3. Kalenderwoche die Ableseteams, ausgerüstet mit FFP2-Masken und Desinfektionsmittel, die Verbrauchszahlen für das Jahr 2020 ablesen. Die NIM-Genossen müssen bei der Ablesung und Überprüfung der HÜS nicht dabei sein, werden aber herzlich gebeten, den Zugang zur HÜS zu gewähren.

TSV Amöneburg e.V. 1888

Jahreshauptversammlung wird verschoben

Der TSV 1888 Amöneburg e. V. informiert seine Mitglieder:
Die für Januar 2021 geplante Jahreshauptversammlung, wird aufgrund der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben.
Wir werden rechtzeitig informieren und einladen.

Sportverein Mardorf e. V.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Bestimmungen wird die Jahreshauptversammlung 2021 des SV 1921 Mardorf e.V. verschoben.
Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wissenswertes

Deutsche Rentenversicherung Hessen während Lockdown weiterhin für Kunden telefonisch, online und per E-Mail erreichbar

FRANKFURT AM MAIN. Aufgrund des zwischen Bund und Ländern vereinbarten harten Lockdowns steht der Auskunfts- und Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung Hessen ab dem 16. Dezember bis vorerst zum 22. Januar 2021 für Präsenzberatungen leider nicht zur Verfügung.
Ratsuchende können jedoch den telefonischen Beratungsservice unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1000 4800 in Anspruch nehmen. Ferner können Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail an kundenservice-in-hessen@drv-hessen.de mitteilen. Auch stehen Ihnen unsere Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de zur Verfügung. Dort können Sie Versicherungsverläufe und Rentenauskünfte beantragen oder Rentenanträge stellen.
Ärztliche Untersuchungen können derzeit leider auch nicht stattfinden. Die Rehabilitationseinrichtungen sind von den aktuell getroffenen Regelungen zum Lockdown in der Regel nicht betroffen. Die Deutsche Rentenversicherung führt auch in Corona-Zeiten Rehabilitationen durch, um ihre Versicherten wieder fit für das Arbeitsleben zu machen.

Vertreterversammlung verabschiedet Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Hessen

FRANKFURT AM MAIN. Rund 12,7 Milliarden Euro beträgt der Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Hessen im Jahr 2021. Das hat die Vertreterversammlung des Rentenversicherungsträgers im schriftlichen Verfahren beschlossen.
Die Beiträge, mit rund 76 Prozent die wichtigste Position der Einnahmenseite des Haushaltsvolumens, schlagen mit rund 9,7 Milliarden Euro zu Buche. Vom Bund werden Zuschüsse von rund 2,7 Milliarden Euro erwartet. Auf der Ausgabenseite stellen die Rentenzahlungen mit rund 10,2 Milliarden Euro die größte Position. Das sind rund 80 Prozent der Gesamt- ausgaben. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten steigen auch aufgrund der personalaufwendigen Berechnungen der Grundrente um 5,5 Prozent auf rund 159,9 Millionen Euro. Der Anteil der Verwaltungs- und Verfahrenskosten an den Gesamtausgaben liegt bei 1,2 Prozent.
Die Vertreterversammlung ist das oberste Selbstverwaltungsorgan der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Ihr gehören je 15 Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber an. Sie beschließt unter anderem die Satzung, wählt den Vorstand und verabschiedet den Haushaltsplan.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.
Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von

GEIGER-VERLAG
Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!
Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

NICHT MIT MIR
SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

NICHT MIT MIR ist ein von SMOG entwickeltes Verhaltenstraining zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Grundschulkindern ab der 3. Klasse. Es dient dem Erkennen und Beherrschen von „Angst machenden Situationen". In praktischen Übungen wird mit den Kindern das richtige Verhalten in gefahrengeneigten Situationen eingeübt.

Das Training wird an 4 Tagen mit 2 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Ein Elternabend mit detaillierten Informationen geht der Schulung voraus. Pro Jahr werden mit diesem Programm über 100 Schulklassen kostenfrei ausgebildet.

Bei NICHT MIT MIR werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- „Wie erkenne ich einen Polizisten?"
- „Ein Autofahrer spricht mich an"
- „Ich fahre bei anderen im Auto mit"
- „Ich werde angesprochen und belästigt"
- „Am Baggersee: der Exhibitionist"
- „Allein zu Hause: das Telefon klingelt"
- „Allein zu Hause: es klingelt an der Haustür"
- „Das Kindersorgen–Telefon"
- „Gefahren im Internet"
- „Handygebrauch"

© Aramanda - Fotolia.com

Für weitere Informationen:
www.smogline.de · Tel. 06677 - 918211

Wunderschöne selbstgebaute Krippe am Ruheplatz in Hainbach entlang der Heinzemann-Tour.

Wer der/die kreative Erbauer/in war, ist leider nicht bekannt.

Fotos: A. Wagner

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Am **Freitag, den 15. Januar 2021** findet um **14:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden Brühlweg 6 - 35329 Gemünden (Felda)** eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen und die Seniorenbeiratswahl am 14. März 2021

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.
Gemünden (Felda), den 28.12.2020

gez. Viktoria Maininger
Besondere stellv. Gemeindewahlleiterin

Jahresabschluss der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in der Sitzung vom 10.12.2020 den vom Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen **Jahresabschluss der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2017** beschlossen und dem Gemeindevorstand gemäß **§ 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO)** Entlastung erteilt.

Auslegung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Jahresabschluss 2017 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 07.01.2021 bis 15.01.2021 im Rathaus der Gemeinde Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) - Zimmer (EG.04) Gemeindekasse/Finanzabteilung - zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus

07.01.2021	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
08.01.2021	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
11.01.2021 - 13.01.2021	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
14.01.2021	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
15.01.2021	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Aufgrund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, bietet die Gemeinde Gemünden (Felda) Terminvereinbarungen an. Dazu melden Sie sich bitte bei Frau Kern (0 66 34) 96 06 - 22 oder Frau Musch (0 66 34) 96 06 - 13.
Außerdem besteht die Möglichkeit den Jahresabschluss auf unserer Homepage unter dem Link:
https://www.gemuenden-felda.de/rathaus-und-politik/haushaltsplan/ runterzuladen.
Gemünden (Felda), den 11.12.2020

Der Gemeindevorstand
Bott, Bürgermeister

Niederschrift Nr.:	**20.14.OB3**	Gremium:	**Ortsbeirat Ehringshausen**		**11. Legislaturperiode**
Datum:	**Mittwoch, 16.12.2020**	Zeit:	**19:30 – 21:10 Uhr**	Ort:	**DGH Ehringshausen**

Mitglieder	Anwesende:	: Dr. Jörg Müller, Bernd Harres, Edwin Becker; Lukas Becker, Alexander Diegel-Bräuer, Luzia Scherer	
	Entsch.:	: --	Unent.: Burkhard Wolf
Vom Gemeindevorstand:	Erster Beigeordneter Jan Schönfeld		
Von der Gemeindevertretung:			
Gäste:	ca.--	Referenten:	--
Sitzungsleitung	: Dr. Jörg Müller	Schriftführung:	Lukas Becker

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
20.14.OB3.**01**	**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit** Ortsvorsteher Dr. Müller begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn ersten Beigeordneten Schönfeld vom Gemeindevorstand, sowie alle Zuhörer. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.		
20.14.OB3.**02**	**Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) Gemarkung Ehringshausen Bebauungsplan „Solarpark Auf dem Heppenrod“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich 2. Offenlage vom 26.11.2020 bis 04.01.2020** Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller erläutert zu Beginn den aktuellen Sachstand. Anschließend folgen verschiedene Wortbeiträge der Ortsbeiratsmitglieder. Man einigt sich anschließend auf folgende Stellungnahme:		

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	Stellungnahme: Der Ortsbeirat steht der Umsetzung der geplanten Bauleitplanung „Solarpark Auf dem Heppenrod“ kritisch gegenüber. Kritisch wegen der Umwandlung von Ackerflächen in Grünland, sowie der noch nicht vollständig ausgeräumten grundsätzlichen Bedenken seitens RP Gießen und Vogelsbergkreis in deren umweltrelevanten Stellungnahmen. Generell ist jedoch der Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern. Sollte es zu einer Umsetzung der Baumaßnahme kommen, ist der Zustand aller Zuwegungen / Feldwege und Infrastruktur nach der Baumaßnahme wieder in einen einwandfreien Zustand zu bringen. Dies ist in den vertraglichen Vereinbarungen verpflichtend aufzunehmen.							
	Dafür:	**6**	**Dagegen:**	**0**	**Enthaltung:**	**0**		
20.14.OB3.**03**	**Verschiedenes** - Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller spricht das Thema der Hundekotbeutelspender an. Dies war bereits in der Vergangenheit Thema im Ortsbeirat. Hier hatte man darum gebeten, drei zusätzliche Hundekotbeutelspender in Ehringshausen aufzustellen. In einem Schreiben antwortet BGM Bott darauf und informiert uns darüber, dass er sich hier auf den Beschluss der Gemeindevertretung beruft, worin es heißt, dass für Ehringshausen nur insgesamt drei Hundekotbeutelspender vorgesehen sind. Der Ortsbeirat beharrt dennoch auf der Forderung nach drei zusätzlichen Spendern. Hierzu soll sich Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller nochmal um eine Beratung im Gemeindevorstand bemühen, so die Anmerkung des Ersten Beigeordneten Jan Schönfeld. - Keine weiteren Wortmeldungen							

Für das Protokoll:

Dr. Jörg Müller, Ortsvorsteher Lukas Becker, Schriftführer

Verteiler:	**Datum:**
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Sitzungsgelder:	

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	8:30 – 12:00
Donnerstag	14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.
Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**
Telefax **(06634) 9606-15**
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Viktoria Maininger **9606-10**
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck **9606-18**
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Bürgerservice – Frau Annette Kavelmacher **9606-19**
E-Mail: annette.kavelmacher@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern **9606-22**
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz **9606-14**
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß **9606-16**
E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch **9606-13**
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach **9606-20**
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte **8166**
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter ***Herr Udo Richber*** **918481**
Telefax **918482**
E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Korn 7549034
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Klein 919942
- Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
- Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter:
0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9
Bürosprechzeiten Homberg/Ohm
Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, *Tel. 06634 - 8464*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, *Tel. 06634 - 1517*
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, *Tel. 06634 - 390*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, *Tel. 0172 - 6422448*
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, *Tel. 06634 - 918987*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, *Tel. 06634 - 8144*
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, *Tel. 06634 - 716*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, *Tel. 06634 - 1732*

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsfrau
Antje Schäfer
Hohlstraße 14
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)
Stellvertretende Schiedsfrau
Anneliese Philippi
Ohmstraße 10
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie MR - 82: (ehemals 382)	Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Kindertagesstätte Siebenstein
Einstellung des Bustransportes

Aufgrund der anhaltenden Dynamik der Corona-Pandemie sehen sich Bund und Länder gezwungen, erneut kurzfristige Maßnahmen zu ergreifen, um die rasante Ausbreitung der Infektionen einzudämmen. Besonders wichtig ist es, die Anzahl der Kontakte zu reduzieren.

Das gesellschaftliche Leben muss wieder heruntergefahren werden. Dies umfasst auch die Kindertagesbetreuung. Die Betreuung in der Kindertagesstätte Siebenstein soll vom 16. Dezember 2020 bis voraussichtlich 10. Januar 2021 auf ein Minimum reduziert werden.

Es wird dringend an die Eltern appelliert, Betreuungsangebote in der Kita nur zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist.

Ein Bustransport wird aufgrund dessen im o.g. Zeitraum nicht angeboten.

Gemünden (Felda), den 15.12.2020

Lothar Bott
Bürgermeister

Neuer Imagefilm der Gemeinde Gemünden (Felda)

Eingebettet in einer idyllischen Landschaft mit sanften Bergen, Tälern, kleinen Flüssen und sprudelnden Quellen werden die sieben Ortsteile der Gemeinde Gemünden (Felda) präsentiert.
Auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter: https://www.gemuenden-felda.de/aktuelles/imagefilm-2020/ kann man ab sofort den neuen Imagefilm ansehen. Lehnen Sie sich zurück und lassen das kurze Video auf sich wirken.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag **am 06.01.2021**
Gerda Wolf
Hauptstraße 120
OT Ehringshausen

zum 90. Geburtstag **am 07.01.2021**
Gerda Hanitsch
Eckstraße 1
OT Hainbach

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Sachspenden in Wert von 2500 Euro von Förderverein an Kiga Siebenstein

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Wir konnten mal richtig in die Vollen greifen“, so Kindergartenleiterin Nicole Schlosser und ihre Stellvertreterin Uljana Stark, von der Kindertagesstätte „Siebenstein“ in Gemünden, die sich sehr über eine großzügige Spende in Höhe von 2500 Euro des Kindergartenfördervereins freuen.
Denn der Förderverein stellte für jede der fünf Kindergartengruppen, der Regenbogen-, Sonnen-, Sternen-, Tröpfchen- und Wolkengruppe, 500 Euro, zur freien Verfügung.
„Man musste sich nicht, wie es sonst oftmals bei Spenden gehandhabt wird, unbedingt auf ein Großes konzentrieren, sondern jeder konnte mal sagen, was er gerne haben möchte“, so Nicole Schlosser. Dementsprechend hätten die Kinder dann unter Anleitung der Erzieherinnen mit großer Begeisterung in Katalogen geblättert und sich die verschiedensten Sachen ausgesucht.
Ob Spiele für den Musikunterricht, neue Sachen für die Puppenecke, Puzzles, Baufahrzeuge, wie Bagger oder Laster, oder gar ein Rutscher-Kinderfahrzeug, ein sogenanntes „Wheely Bug“, in Form einer Biene für die Kleinsten, alles war bei den Wunscherfüllungen dabei.
Gerade noch rechtzeitig vor den neuen Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie, waren alle Sachen im Kindergarten angekommen und wurden von der Vorsitzenden des Fördervereins Lauren Richardt, im Beisein von Bürgermeister Lothar Bott offiziell an den Kindergarten übergeben.
Da solche großzügige Spenden aber nur zustande kommen können, wenn der Förderverein genügend Mitglieder hat, wurde nochmals ein Elternbrief zur Mitgliederwerbung auf den Weg gebracht. „Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig den Förderverein zu unterstützen, da es in diesem Jahr wegen Ausfall des Sommerfestes und des Laternenumzuges zu St. Martin durch Corona, keine Einnahmen für den Förderverein gab“, gibt Nicole Schlosser zu bedenken. Gleichzeitig macht sie darauf aufmerksam, dass die Mitgliedschaft nicht daran gebunden ist, dass ein Kind aus der Familie derzeit im Kindergarten betreut wird, sondern dass jeder mit seiner Mitgliedschaft, oder auch Spenden, den Kindergarten unterstützen kann.
Gemeinsam mit Bürgermeister Lothar Bott bedankten sich die Kindergartenleiterinnen Nicole Schlosser und Uljana Stark bei der Fördervereinsvorsitzenden Lauren Richardt für die großzügige Spende von insgesamt 2500 Euro, mit der im Kindergarten viele Wünsche erfüllt werden konnten.

Von links: Uliana Stark, Nicole Schlosser, Bürgermeister Lothar Bott und die Vorsitzende des Kindergarten-Fördervereins Lauren Richardt, nach der offiziellen Übergabe des großen Spendenpaketes, das im Hintergrund zu sehen ist.

Schulnachrichten

Yvonne Dechert zur Kommissarischen Rektorin der Pestalozzi-Grundschule ernannt

„Als ich vor 19 Monaten die Abwesenheitsvertretung übernahm, wusste ich, dass es Zeit für etwas Neues wird“, sagt Yvonne Dechert, die nun zur kommissarischen Rektorin der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden ernannt wurde. Bereits seit 2002 ist Yvonne Dechert Lehrerin an der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden, die sie inzwischen auch schon seit April 2019 in Abwesenheitsvertretung leitet.
„Es gab keinen Tag, an dem ich es bereut habe die Abwesenheitsvertretung zu übernehmen und ich bin vorher noch nie so gerne in die Schule gegangen wie jetzt“, betont Yvonne Dechert.
Am 7. Dezember beauftragte nun Schulamtsdirektorin Eva Maria Hußmann vom Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsberg, Yvonne Dechert offiziell mit der kommissarischen Wahrnehmung der Stelle der Rektorin an der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden. Bereits im Juni habe Yvonne Dechert ihre Bewerbung für die kommissarische Rektorenstelle eingereicht und eine gute Bewertung für ihre Leistungen erhalten. Doch bedingt durch Corona habe sich die Beauftragung so verzögert, erläuterte Eva-Maria Hußmann in einer kurzen Laudatio, während einer kleinen Feier, die unter Einhaltung der Corona-Regeln im Lehrerzimmer der Schule stattfand.
Yvonne Dechert bedankte sich bei allen, die sie bisher unterstütz hatten und unterstrich in einer kurzen Ansprache, die Bedeutsamkeit einer weiterhin guten Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Schülern, dem Schulamt und den Eltern. „Wichtig ist mir dabei ein Lern- und Arbeitsklima, das geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und vor allem Respekt, so dass man gerne hier arbeitet, zur Schule geht und sich wohlfühlt“, bekräftigte sie. Ebenso relevant nannte sie die gemeinsame Arbeit zur stetigen Weiterentwicklung der Schule und sie hob hervor „die Schulkinder möchte ich auf ihrem Weg begleiten und dort abholen, wo sie stehen“.
Mit den besten Wünschen und dem Bekunden, dass man sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit freue, überreichte Personalrätin Angela Russlies im Namen des Kollegiums eine Pflanze, dekoriert mit den auf roten Herzen notierten guten Wünschen des Kollegiums.

Am 7. Dezember beauftragte Schulamtsdirektorin Eva Maria Hußmann (links) vom Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsberg, Yvonne Dechert (rechts) offiziell mit der kommissarischen Wahrnehmung der Stelle der Rektorin an der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Gabriel Tel.: 06634/503
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

Seniorentreff

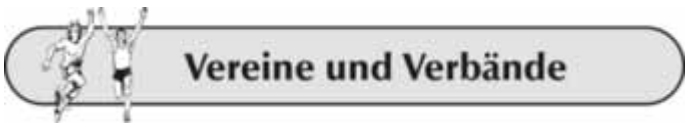
Liebe Gäste des Seniorentreffs,
leider hat uns Covid-19 unverändert fest im Griff.
Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider ***weiterhin geschlossen***

bleiben.
Über unsere Aktivitäten, die unter strengen Hygieneregeln an jedem 1. Und 3. Donnerstag im Monat trotzdem stattfinden, bekommt ihr Informationen bei
P. Gabriel (**06634-503)** oder H. Kömpf (**06634-1512)** oder im Rathaus bei Frau Maininger (**06634-960918).**
Ich freue mich darauf, euch alle gesund wiederzusehen.
Peter Gabriel Gemünden, den 3.September 2020

Vorsitzender des Seniorenbeirats



Unabhängige Bürgerliste (UBL) gut aufgestellt für die Kommunalwahl

Vor einigen Tagen trafen sich die Mitglieder der unabhängigen Bürgerliste (UBL) im DGH Burg-Gemünden, um die Bewerberliste für die kommende Kommunalwahl aufzustellen. Im Vorfeld hatten sich die jetzigen Mandatsträger bereit erklärt, erneut zur Kommunalwahl anzutreten. Lediglich Anastasia Bräuer und Anastassia Eckstein stehen für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. Dafür war es aber gelungen, viele neue Mitglieder zu gewinnen, die sich gerne auch auf kommunaler Ebene für die Menschen in ihrer Gemeinde engagieren möchten. Mit Nicola Bayer, Heiko Schultheiß, Achim Reitz, Stefan Rechmann, Eike Metzger, Olaf Hoppe, Jens Ruhl und Karsten Schmitt wird das Team der UBL mit Menschen aus verschiedenen Ortsteilen und beruflichen Lebensbereichen verstärkt. Auch Dunja Werneburg, die zuletzt wegen ihrer Beschäftigung bei der Gemeinde aus wahlrechtlichen Gründen nicht kandidieren konnte und Carola Schmitt, stellen sich wieder zur Wahl. Ebenso unterstützen Günter Rühl und Eckhard Kömpf weiterhin die UBL.
So war man in der Lage, eine Liste mit Kandidaten aus verschiedenen Ortsteilen und Berufssparten und einer Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern und Neueinsteigern aufzustellen, die einstimmig in geheimer Abstimmung beschlossen wurde. Angesichts der überall beklagten Nachwuchssorgen in den Vereinen und der immer größer werdenden Belastung für Berufstätige, wäre es nicht verwunderlich gewesen, wenn man Schwierigkeiten gehabt hätte, Bewerber zu finden. Umso erfreulicher war es, dass es wieder gelang, engagierte und in ihrer Gemeinde verwurzelte Bewerberinnen und Bewerber aus allen Lebensbereichen für ein ehrenamtliches Engagement in den gemeindlichen Gremien zu gewinnen. Das lag sicherlich auch daran, dass die UBL für ihre offene und freie Atmosphäre bekannt ist, in der sich jeder einbringen kann, auch wenn er gerade kein Mandat hat. Der Fraktionsvorsitzende Jürgen Lutz berichtete, mit welch vielfältigen Themen sich die Fraktion in der zurückliegenden Zeit beschäftigt hat und dass oft der entscheidende Anstoß für neue zukunftsweisende Themen von der UBL kam.
Für die Zukunft führte er beispielhaft Aufgaben wie die Umsetzung von millionenschweren Bauprojekten, wie dem Bau des Kindergartens und der Abwasserleitung Richtung Nieder-Ohmen, sowie die Gestaltung und Ausweisung des neuen Baugebiets zwischen Nieder- und Burg-Gemünden an.
Besonders hervorgehoben wurden in der anschließenden Diskussion die Chancen, die sich für die Gemeinde Gemünden mit der beginnenden Rückbesinnung der Menschen für das Leben im ländlichen Raum ergeben.
Mit den Kandidaten für die Kommunalwahl im März des nächsten Jahres sieht sich die UBL gut aufgestellt, diese Aufgabe und diesen Prozess aktiv zum Nutzen der Gemeinde und ihrer Menschen zu bewältigen - den Bürgerinnen und Bürgern Gemündens eine gute Wahl zu bieten.
Kandidaten der UBL sind in der Reihenfolge der Liste: Klaus-Dieter Jensen, Dunja Werneburg, Jürgen Lutz, Carola Schmitt, Eckhard Reitz, Jan Schönfeld, Nicola Bayer, Heiko Schultheiß, Roland Wagner, Achim Reitz, Stefan Rechmann, Eike Metzger, Olaf Hoppe, Jens Ruhl, Karsten Schmitt, Eckhard

Bürgergemeinschaft Gemünden

Nächste Generation der BürgerGemeinschaft Gemünden – BGG – steht in den Startlöchern

Vor einigen Tagen lud die BürgerGemeinschaft Gemünden (BGG) ins DGH Burg-Gemünden zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Einziger Tagesordnungspunkt war das Aufstellen der Bewerberliste für die Kommunalwahl im März 2021. Die BGG ist ein Zusammenschluss unabhängiger Bürger mit einem Alter von mindestens 16 Jahren, die ihren ersten Wohnsitz in der Gemeinde Gemünden haben. Die Unabhängigkeit besteht gegenüber allen politischen Parteien und Gruppen.
Der bisherige Vorstand der BGG ging in den vergangenen Monaten auf die Suche nach KandidatInnen. Bei seiner Ansprache war er sehr erfolgreich. Es fanden sich junge und engagierte MitbürgerInnen bereit, die Zukunft der Gemeinde Gemünden zu gestalten.
In der 19 Personen umfassenden Liste der BGG finden sich junge KandidatInnen wieder, die ihre Kompetenz bereits in verschiedenen Vereinen der Gemeinde in Vorstandspositionen unter Beweis gestellt haben. Somit sind die KandidatInnen jung, nicht unerfahren und nicht unbekannt in der Gemeinde. Sie wollen anpacken und sind bereit, die Zukunft Gemündens aktiv zu gestalten. Neben ehrenamtlich engagierten KandidatInnen stellen auch junge Führungskräfte und Unternehmer ihre Kompetenz in der BürgerGemeinschaft Gemünden zum Wohl der Gemeinde zur Verfügung.
Ergänzt werden sie von den bisher erfolgreichen KommunalpolitikerInnen der BGG: Tobias Reitz, Patrick Schön, Bernd Harres und Sylvia Hild. Bei allen Bewerbern um ein politisches Mandat war bereits in den Vorgesprächen zu erkennen, dass jeder bereit ist, politische Verantwortung zu übernehmen und nicht nur als Platzhalter auf der Liste zu dienen.
Bereits jetzt wurden schon etliche Stunden in Gruppenarbeiten investiert, die überwiegend coronabedingt online stattfanden.
Es wurden alle Prozesse digitalisiert, sodass die Fraktion der BGG keinerlei Einschränkungen hatte, um die vorbildliche Arbeit weiterzuführen. In vielen Dokumenten und Mind-Maps sind bereits eine Vielzahl an Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten entstanden. Themen für die Zukunft der Gemeinde Gemünden sind unter anderem: ansehnliche Gestaltung der Ortskerne, Erweiterung der Baugebiete, Erhalt und Entwicklung von Fahrradwegen, Arbeiten und Wohnen in Einklang bringen, Gewerbe, Industrie und Handwerk unterstützen, Bahnhöfe erhalten, Kindergarten und Schule in den Mittelpunkt zu stellen. In den einzelnen Gruppen, in denen über die Themen diskutiert wurde, war zu erkennen, die neuen KandidatInnen sind keinesfalls unerfahren und konnten schon zahllose eigene Ideen einbringen.
Die bereits beschlossenen und begonnenen Maßnahmen wie die Erweiterung des Kindergartens, die Abwasserentsorgung und Ausweisung eines Baugebietes gilt es erfolgreich zu begleiten.
Bei der Ausarbeitung der Themen wurden die KandidatInnen der Liste von dem ersten Vorsitzenden der BGG, Walter Momberger, sowie den ehemaligen Mandatsträgern Bernd Deichert, Rainer Lindner und Bernd Reitz unterstützt. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder Sylvia Hild und Norbert Krieger (beide Gemeindevorstand), sowie der Ortsvorsteher Werner Lutz (Hainbach) standen ebenfalls als kompetente und erfahrene Ratgeber zur Verfügung.
„Es lief wirklich sehr gut und ich freue mich auf die nächsten Wochen und Monate. Es macht Spaß, mit dieser Gruppe zu arbeiten!“, sagte Tobias Reitz schon nach den ersten online Treffen.
Der in der Versammlung erarbeitete Listenvorschlag wurde nach kurzen, intensiven Diskussionen einstimmig beschlossen. Die nächsten Wochen bis zur Wahl werden nun genutzt, um die KandidatInnen und Ziele den Wählern vorzustellen.
Folgende KandidatInnen bitten um die Unterstützung und das Vertrauen der Wähler und stellen sich gemäß der Wahlaussage „BGG - Bürger gestalten Gemünden“ zur Wahl (in Reihenfolge der Liste):

Foto: Tobias Reitz (Nieder-Gemünden), Tim Henkel (Elpenrod), Sebastian Aschoff (Nieder-Gemünden), Dennis Becker (Ehringshausen), Patrick Schön (Nieder-Gemünden), Daniel Müller (Nieder-Gemünden), Jannik Dechert (Nieder-Gemünden), Bernd Harres (Ehringshausen), Björn Stroh (Nieder-Gemünden), Lea Müller (Nieder-Gemünden), Johanna Gieß (Elpenrod), Sylvia Hild (Nieder-Gemünden), Sebastian Weicker (Hainbach), Michael Nuhn (Nieder-Gemünden), Daniel Richardt (Nieder-Gemünden), Katrin Rose (Hainbach), Manfred Stöhr (Nieder-Gemünden), Michael Momberger (Hainbach) und Gabriel König (Hainbach)

Wissenswertes

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragten Herrn Eisenträger für das Jahr 2021

Der Sprachheilbeauftragte des Vogelsbergkreises hält im **Jahr 2021** folgende Beratungsstunden ab:

Gesundheitsamt Lauterbach	**Alsfeld**
Gartenstraße 27	**Färbergasse 3**
36341 Lauterbach	36304 Alsfeld
Tel.: 06641/ 977 1940	Tel.: 06641/ 977 1940
Freitag, 15.01.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 05.02.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 05.03.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 23.04.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 07.05.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 18.06.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 02.07.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 27.08.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 24.09.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 08.10.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 05.11.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 03.12.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung im Gesundheitsamt Lauterbach wird gebeten!

In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörüberprüfung.

-Anzeigen-

für den »Ohmtal-Bote« im Stadtteil Büßfeld ab 1.4.2021. Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne auch per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 06643/9627 -17)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

WITTICH MEDIEN

Anzeigenschluss:
Montag
8.00 Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0

Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Küchenstudio Lapp

GK GUTE KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag **montags, 8.00 Uhr** bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg
Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Willkommen an der Salzmannschule Schnepfenthal

Staatliches Spezialgymnasium für Sprachen

Das Ensemble der Schule befindet sich auf einem Hügel umgeben von Wald und Wiesen. Das im Zeitraum von 2004-2006 komplett sanierte Hauptareal umfasst **die historischen Schulgebäude, eine ehemalige Reithalle und ein parkähnliches Schulgelände.**
Im Herbst 2009 wurde der Internatscampus angrenzend am Schulareal fertig gestellt. Hier wohnen bis zu 320 Internatsschülerinnen und –schüler der Salzmannschule in 8 Jahrgangsstufenhäusern. Die Kosten zur Unterbringung und Vollverpflegung im Internat betragen ab dem Schuljahr 2020/21 328,00 Euro pro Monat. Die Monate Juli und August sind beitragsfrei. Für Familien mit einem geringen Nettojahreseinkommen werden die Unterkunftskosten bis zu 100% ermäßigt.

Das Auswahlverfahren

Die an der Salzmannschule angemeldeten Schüler nehmen an einem zentralen Aufnahmeverfahren am 20.03.2021 teil. Dabei werden der Leistungsstand in Deutsch, gegebenenfalls in Englisch sowie kognitive Fähigkeiten geprüft.
Die Universität in Erfurt begleitet dieses Aufnahmeverfahren wissenschaftlich.
Basierend auf den Ergebnissen des Auswahlverfahrens werden in jeder Jahrgangsstufe bis zu 48 Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen unterrichtet.

Fremdsprachen in Schnepfenthal

Im Bereich des Fremdsprachenunterrichts müssen die Schüler vier moderne Fremdsprachen erlernen:

Klasse 5	*Klasse 6*	*Klasse 8*	*Klasse 9*
1. Fremdsprache	2. Fremdsprache	3. Fremdsprache	4. Fremdsprache
Englisch und Latein	Chinesisch Japanisch oder Arabisch	Spanisch Französisch Russisch oder Italienisch	Spanisch Französisch Russisch oder Italienisch

Sprachen lernen unter dem kommunikativen Gesichtspunkt heißt an der Salzmannschule z.B. Unterricht in Sprachgruppen von maximal 12 Schülern. Außerdem wird ab der 6. Klasse Geschichte bilingual (Englisch) bis zum Abitur unterrichtet.
Sprachreisen ab der Klassenstufe 7, Schulpartnerschaften, ein vierwöchiges Sprach-Betriebspraktikum in der Klassenstufe 11 und unterrichtende Muttersprachler transportieren die Authentizität beim Erlernen fremder Sprachen.

Weitere Informationen

Weitreichende Informationen zum Schulkonzept erhalten Sie über unsere Homepage www.salzmannschule.de.
Unter dem Link „Informationen“ finden Sie hier auch alles Wissenswerte zum jährlichen Aufnahmeverfahren und die Möglichkeit zur **Aufnahme ab der Klassenstufe 8 als Seiteneinsteiger.**
Der Anmeldezeitraum beginnt am 15.02. und geht bis zum 06.03.2021.
Die Salzmannschule stellt ihr umfangreiches Konzept den Interessierten immer während eines **„Tages der offenen Tür“, am 30.01.2021**, vor.
Über ihren Besuch würde sich die Schulgemeinschaft freuen.

Klostermühlenweg 2-8 ◊ 99880 Waltershausen

Telefon Schule 0 36 22 - 91 30
Fax Schule 0 36 22 - 91 31 10
E-M@il sekretariat@salzmannschule.de
www.salzmannschule.de

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Ein geliebtes Herz,
das immer für uns da war,
hat aufgehört zu schlagen.

Irmtraud Vogel

geb. Fey

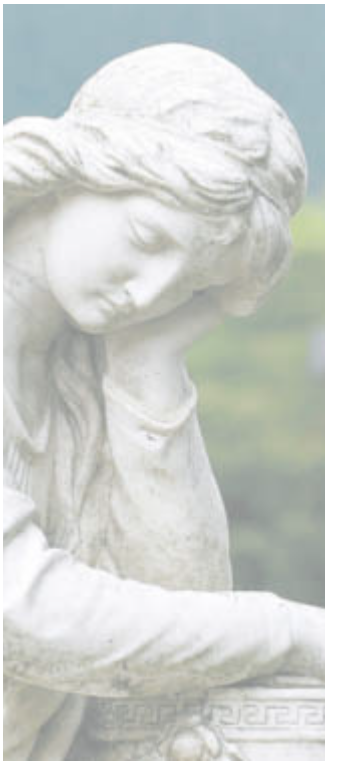
* 30.12.1933 † 13.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied:

Manfred und Gaby
Martina und Harald
Henning und Mara
Nils und Anastasia
Walter

Homberg/Ohm, im Dezember 2020

Die Beerdigung fand coronabedingt im engsten Familienkreis statt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

4. Generation seit 1907

Becker
Die Meistermetzger

GENUSS PUR
aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr

Echtes Handwerk mit regionaler Schlachtung

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Knusperschnitzel		Stk.	**2,00**
Currywurst TO GO		Portion	**1,90**
Romröder Burger		Stk.	**1,90**
Schlachtefrikadelle		Stk.	**1,20**
Grillbauch		100 g	**1,20**

Meisterstücke

Winzer-Röllchen gefüllt mit Lauch, Zwiebeln, Dörrfleisch u. Frischkäse 3 Röllchen in leckerer Rahmsoße		1 kg	**9,80**
Cordon Bleu gefüllt mit Kochschinken u. Käse, fertig paniert		1 kg	**8,98**
Fleischkäse zum Selberbacken		1 kg	**7,98**
Pizzakäse zum Selberbacken		1 kg	**7,98**
Grillsteaks mager o. durchwachsen		1 kg	**7,98**
Gyrosgeschnetzeltes zart u. lecker, würzig mariniert		1 kg	**7,98**

Rindfleisch aus der Region

Rindergulasch mager u. handgeschnitten		1 kg	**11,98**
Rinderbraten vom Bug		1 kg	**8,98**
Rinderbeinscheibe		1 kg	**6,98**

Schlachtfrisch und aus der Region

Frische Kartoffelwurst ab 10 Stück		1 kg	**4,98**
Schweineschnitzel		1 kg	**4,98**
Spießbraten verschiedene Sorten		1 kg	**4,98**
Kotelett mager oder Kamm		1 kg	**4,98**

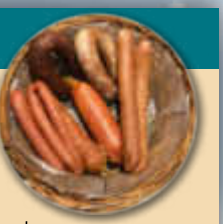
Das traditionelle Metzger-Angebot

Bauernschinken ganze Stücke		1 kg	**7,98**
Puztaschinken ganze Stücke		1 kg	**7,98**
Dörrfleisch ganze Seite		1 kg	**7,50**
Gulasch halb und halb		1 kg	**6,98**
Schlachteplatte		1 kg	**6,98**
Leiterchen		1 kg	**3,98**
Kasseler oder Schweinebraten wie gewachsen		1 kg	**2,98**

Unsere ausgezeichneten Klassiker

2x Fleischwurst (1 kg 7,50 € / 2 Ringe 800 g) WOW!		2 Stk.	**6,00**
Riesenschinkenwurst (1 kg 7,32 € / Stück 820 g)		Stk.	**6,00**
Riesenknobeline (1 kg 5,15 € / Stück 970 g)		Stk.	**5,00**
5x Bauernmettwurst (1 kg 6,30 € / 5 Stück 1,6 kg)		5 Stk.	**10,00**
3x Schweine-Luftgetrocknete (1 kg 9,52 € / 3 Stück 1,05 kg)		3 Stk.	**10,00**

Romröder Wurstkorb



1x Vogelsberger Ringe
1x Bauernmettwurst Hucki
1x Presskopf lang
1x Blut- + 1x Leberwurst Krause
1x Pärchen **Kartoffelwurst** geräuchert

(1 kg 7,50 € / Paket 2 kg) ..... komplett NUR **15,00**

Angebote gültig: 04.01. – 23.01.2021

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!
www.meistermetzger-romrod.de

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

ProTax
Steuerberatung

Steuerberatung für Privatpersonen und Unternehmen

ProTax Steuerberatung
Christoph Paulus
Steuerberater
Höinger Straße 17
35315 Homberg (Ohm)

Tel. 0 66 33 - 20 39 85 0
Web www.protax-stb.de
Termine nach Vereinbarung

PRAXIS-GRÜNDUNG

Zum 1.1.2021 beginne ich meine hausärztliche Tätigkeit in Ulrichstein.
Peter Niebergall – Facharzt für Allgemeinmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten!
Meine Praxis wird gerade auf die heutigen Anforderungen hin umgebaut. Im Großteil der Praxis können Sie jedoch schon von der neuesten Ausstattung profitieren.
Einige Räume und die Außenanlagen werden jedoch einige Wochen länger benötigen.

Ab dem 18.1.2021 können Sie uns wie folgt erreichen:
Telefon: 06645 – 99 99 200 · www.praxis-niebergall.de
E-Mail: kontakt@praxis-niebergall.de
Vereinbaren Sie bitte für jeden Besuch einen Termin.

Meine Praxis in der Ohmstraße 3 in Ulrichstein wird am **25.1.2021** öffnen.

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Mein Traumurlaub
im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!
www.ferienpark-lenz.de

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich – siehe Impressum

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 06.01.2021 bis 19.01.2021

Bitburger Pils
20 x 0,5 l (1 l = 1,30 €) zzgl. 3,10 € Pfand
12.99

Bitburger Pils Steinie
20 x 0,33 l (1 l = 1,30 €) zzgl. 3,10 € Pf.
8.60

Gerolsteiner Sprudel
12 x 0,75 l (1 l = 0,61 €) zzgl. 3,30 € Pfand
5.50

Rapp's Sanft wie Seide Orange
6 x 1,0 l (1 l = 1,67 €) zzgl. 2,40 € Pfand
9.99

Diebels Alt
24 x 0,33 l (1 l = 1,64 €) zzgl. 3,42 € Pfand
12.99

Rother Öko Urweizen
20 x 0,5 l (1 l = 1,40 €) zzgl. 3,10 € Pfand
13.99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

#SPDbthörtzu spdfraktion.de

Mehr für Familien ab 1. Januar

Das Kindergeld steigt, der Soli fällt für fast alle weg.

Ihr Bundestagsabgeordneter
Sören Bartol

Foto: Susie Knoll

Hier können Sie mich erreichen:
Biegenstraße 33, 35037 Marburg
0 64 21/169 90 16
soeren.bartol.wk@bundestag.de

Unsere ganze Bilanz zum Lesen und Bestellen: www.spdfraktion.de

SPD Fraktion im Bundestag